

WERBEINFORMATION



Performancebericht 2019.

Green Global Investments. Wachstumsmotor Green Economy.

„Der Green Deal ist unsere neue Wirtschaftswachstumsstrategie,
eine Strategie, die mehr zurückgibt, als sie wegnimmt.“

Ursula von der Leyen
EU-Kommissionschefin

Performancebericht 2019.

Green Global Investments. Wachstumsmotor Green Economy.

100 % Erneuerbare Energien. Denn die Energiezukunft ist grün.

Inhalt

Vorwort	6
Wir befinden uns im Wandel zu einer Green Economy – eine Wirtschaft im Einklang mit den Zielen der Weltklimakonferenz. Dies bietet Chancen für Investoren.	8
reconcept Gruppe	14
Das Unternehmen auf einen Blick Das Management Meilensteine seit 1998 Wesentliche Gesellschaften der Unternehmensgruppe	
Marktchance ESG: Nachhaltigkeit ist das neue Normal Interview mit reconcept Geschäftsführer Karsten Reetz	21
Geschäftsverlauf 2019 – Ausblick 2020/2021 Green Global Investments – Investitionen in Zukunftsenergien	24
Das Marktumfeld Kräftige Expansion am Markt der nachhaltigen Geldanlage, weltweiter Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien, Rekordinvestitionen in Sonne, Wind und Wasserkraft, Kosten für neue Windenergie- und Photovoltaikanlagen sinken.	28

Nachhaltig gute Anlageergebnisse für unsere Kunden zu erreichen, das ist das primäre Ziel der reconcept Gruppe. Unser Anspruch ist es, am Pulsschlag der sich stets verändernden Märkte zu agieren – jeweils mit gutem Blick für den schmalen Grat zwischen Machbarem und nicht Machbarem. Darüber hinaus sind wir überzeugt: Für den realen Sachwert Erneuerbare Energien spricht aus Anlegersicht vieles. Denn Nachhaltigkeit und gute Renditen schließen sich nicht aus.

Performancebericht 2019

Kennzahlen Anlageklasse Erneuerbare Energien	46
Portfolio der reconcept Gruppe, Performance im Überblick	
Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung	51
RE03 Windenergie Finnland	
RE06 Windpark Jeggeleben	
RE07 Anleihe der Zukunftsenergien - Wind Deutschland	
RE08 Anleihe der Zukunftsenergien -Multi Asset-Portfolio	
RE09 Windenergie Deutschland	
RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien	
RE12 EnergieZins 2022	
Kapitalanlagen in der Platzierung	58
RE14 Multi Asset-Anleihe	
Kapitalanlagen beendet/in Liquidation	59
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien	
RE01 Solarpark La Carrasca	
RE02 Windenergie Deutschland	
Private Placements und andere Kapitalanlagen	60
ADZ-Serie – Anleihen der Zukunftsenergien	
RE04 Wasserkraft Kanada	
RE05 Windenergie Finnland (PP)	
Klima-Anleihe International	
Allgemeine Hinweise	61
Prüfungsbescheinigung	62
Impressum	63

Sehr geehrte Anleger*innen, sehr geehrte Geschäftspartner*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

seit Frühjahr 2020 steht die Welt im Zeichen der Covid-19-Pandemie. Der Virus bringt durcheinander, wie wir arbeiten, wen wir treffen und die Sorge vor dem Morgen. Welche Lasten unserer Gesellschaft und der Wirtschaft am Ende abverlangt werden, ist heute noch nicht abzusehen. Fest steht, dass die Folgen dieser globalen Krise uns noch lange Zeit beschäftigen werden.

Weltweiter Trend zur Green Economy trotz Corona

Doch es gibt auch eine positive Nebenwirkung von Covid-19: Die Corona-Krise gibt uns einen Impuls für einen weitläufigen Wandel – auch in der Frage, wie die Wirtschaft von morgen aussehen wird. Dazu gehört eine klimafreundliche Energieversorgung, die auf Erneuerbare Energien setzt. In Deutschland berücksichtigt die Bundesregierung in ihrem milliardenschweren Corona-Konjunkturpaket zahlreiche nachhaltige Zukunftssektoren. Kanada geht sogar so weit, staatliche Hilfen nur gegen Klimaauflagen zu gewähren. Wir sind überzeugt davon, dass ein Ausbau der Erneuerbare Energien nicht nur zu mehr Klimaschutz, sondern auch zum Wiedererstarren der Wirtschaft beiträgt. Zudem ist klar, dass die Erneuerbaren Energien dank energiepolitischer Vorgaben, steigender Investitionen und stark sinkender Kosten bei Wind und Photovoltaik ein langfristig anhaltendes Wachstum zeigen werden.

Weltweit wachsender Bedarf an Erneuerbaren Energien

Der Beginn des Wandels zur Green Economy zeichnet sich also bereits ab und diese Entwicklung wird auch langfristig anhalten. Die Welt wird einen wachsenden Bedarf an grünen Technologien erleben. Vor diesem Hintergrund bleiben Investitionen in Erneuerbare Energien attraktiv – für die Umwelt, unsere Gesellschaft und aus Renditegesichtspunkten. „Wachstumsmotor Green Economy“ lautet auch der Leitgedanke unseres diesjährigen Performanceberichtes, der Ihnen eine Rückschau auf das vergangene Geschäftsjahr bei reconcept gibt.

Doppel-Strategie: EE-Projektentwicklung und -Finanzierung bewährt sich

2019 war für uns ein in mehrfacher Hinsicht erfolgreiches Geschäftsjahr. So konnten wir mit einer neuen Anleihen-Emission (RE14) die erfolgreiche Platzierung des Vorgängerangebots (RE12) fortsetzen und unser Angebot nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten ausbauen. Darüber hinaus bewies sich unsere strategische Ausrichtung, unser Emissionshaus über Joint-Ventures mit etablierten Projektentwicklungspartnern zu kombinieren, als goldrichtig. Unser 2016 gegründeter Windparkentwickler Tuulialfa Oy hält aktuell rund 300 Anlagen (bis zu 1.800 MW) in der Pipeline. Diese entwickeln wir gemeinsam – mindestens bis zur Baureife, um sie dann gewinnbringend zu verkaufen. 2019 gelang dies erfolgreich mit zwei finnischen Windparks.

reconcept-Auslandsgeschäft ausgeweitet: Meeresenergie in Kanada

Unser Asset-Management-Team betreut derzeit Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einem Investitionsvolumen von rund 83 Mio. Euro an zahlreichen Standorten in Deutschland, Finnland und Kanada. 2019 konnten wir unsere Auslandsaktivitäten noch einmal deutlich verstärken. So sind wir inzwischen in einem ganz neuen Feld aktiv: der Realisierung von Gezeitenkraftwerken – dort wo der Tidenhub mit über 13 Metern weltweit am höchsten ist – in der kanadischen Bay of Fundy. Unseren Investoren eröffnen wir damit ein völlig neues Segment. Meeresenergie – innovativ und lukrativ (mehr dazu auf Seite 25 ff.).

Ausblick 2020: reconcept Green Bond I

Mit diesem Erfolg im Rücken und gestärkt durch den weltweit spürbaren Trend zur Green Economy sind wir mit neuen Projekten in das Jahr 2020 gestartet. So bewegen wir uns seit Mai 2020 erstmals auf dem Wachstumsmarkt der Green Bonds und nach der erfolgreichen Platzierung unseres ersten Meeresenergie-Investment (RE13) arbeiten wir derzeit an einem Nachfolgeangebot.

Mehr denn je sehen wir uns getragen vom Vertrauen unserer Investor*innen, von der Unterstützung unserer Geschäftspartner*innen und vom Engagement unserer Mitarbeiter*innen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle danken.

Hamburg, im Oktober 2020

reconcept GmbH

Karsten Reetz
Geschäftsführender Gesellschafter

FORCE 1 in der Bay of Fundy
Mit unserem kanadischen
Gezeitenkraftprojekt sind wir
technologisch führend.



Mehr erfahren unter
www.reconcept.de/fim-ab

Europas Mann-auf- dem-Mond- Moment.

Der European Green Deal verfolgt einen grundlegenden Umbau unserer Wirtschaft.

Das Ziel: Klimaneutralität bis 2050! EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen verglich die Bedeutung des Klimaschutzprogramms für die Länder Europas mit der der ersten Mondlandung vor 51 Jahren. Mit dem Vorhaben will die EU zum globalen Vorreiter beim Klimaschutz werden und setzt gleichzeitig einen neuen Wachstumsmotor für Europa in Gang. Insgesamt soll der EU-Haushalt bis 2030 eine Billion Euro für Klimaschutz und Umweltverträglichkeit sowie das Erreichen der Klimaziele mobilisieren. Rund 50 Prozent dafür sollen aus EU-Geldern kommen, die weiteren 50 Prozent von den EU-Mitgliedsstaaten sowie privaten Investoren. **Der Green Deal verfolgt ein umfassendes Investitionsprogramm für mehr Klimaschutz und mehr Erneuerbare Energien.**

Quelle: Sustainable Finance: Entwicklungen und aktuelle Debatte, Factsheet von German Watch und E3G, März 2020



Die EU will über einen Green Deal bis 2030 insgesamt eine Billion Euro in den europäischen Klimaschutz investieren.

Green Deal – ein Wegweiser aus der Corona-Krise.

2030, 2050 – das sind die Jahreszahlen, auf die es in Sachen Klimaschutz ankommt.

Mit Blick auf die aktuelle Corona-Krise wirkt das noch weit weg. Doch tatsächlich läuft uns die Zeit davon. Minus 50 Prozent CO₂-Emissionen in nur zehn Jahren und Klimaneutralität bis 2050 – um dies tatsächlich zu erreichen, müssen konkrete Maßnahmen verabschiedet und umgesetzt werden. Wissenschaftler betonen, entscheidend sei, dass sich die Post-Corona-Konjunkturprogramme an den Zielen des European Green Deal ausrichten, um die Wirtschaft wettbewerbsfähiger zu machen und die Lebensqualität aller zu verbessern.

Der Green Deal ist die neue Wachstumsstrategie der EU.



Erneuerbare Energien.

Die große Mehrheit findet das gut!

82 Prozent der Deutschen erachten die Nutzung und den Ausbau der Windenergie als wichtig oder sehr wichtig.

Auch vor Ort ist die Akzeptanz der Windenergie groß. Hier sind 78 Prozent der Befragten mit Windenergieanlagen in ihrem Wohnumfeld einverstanden. 72 Prozent befürworten, dass Bund, Länder und Gemeinden ausreichend Flächen für Windenergie zur Verfügung stellen, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. 70 Prozent der Befragten ohne Windenergie im Wohnumfeld hätten keine großen Bedenken, falls dort welche gebaut würden. **Diese Ergebnisse einer FORSA-Studie dürften Kritikern der Windenergie den Wind aus den Segeln nehmen.**

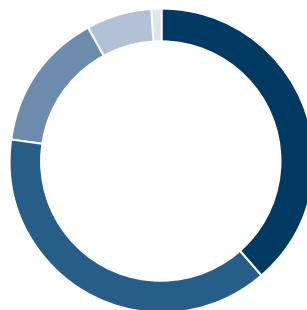
Quelle: Forsa. Umfrage unter 1.013 repräsentativ befragten Deutschen zur Akzeptanz der Windenergie an Land, Oktober 2019



Hohe Akzeptanz von Windenergieanlagen im Wohnumfeld

Repräsentative Umfrage unter Deutschen, die im Umfeld von Windenergie wohnen.

„Mit den Windenergieanlagen
in ihrem Wohnumfeld sind einverstanden...“



- 39 Prozent voll und ganz
- 39 Prozent eher ja
- 15 Prozent eher nicht
- 7 Prozent überhaupt nicht
- 1 Prozent weiß nicht

Angaben enthalten Rundungsdifferenzen

ESG*

Investoren lenken auf grün um.

* ESG steht für Environmental, Social and Governance, zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Privatanleger in Deutschland entdecken nachhaltige Geldanlagen.

Die Privatanleger in Deutschland haben ihre Investments in nachhaltige Geldanlagen 2019 von 9,4 Mrd. Euro auf 18,3 Mrd. Euro gesteigert und tragen damit zu 18 Prozent zum Gesamtwachstum nachhaltiger Geldanlagen bei. Der Trend zu mehr Nachhaltigkeit in der Geldanlage wird somit auch in Deutschland zum Großteil von institutionellen Investoren getragen, also beispielsweise von Kirchen, Pensionskassen, Versicherungen und Stiftungen. Zu diesem Ergebnis kommt der Fachverband FNG (Forum Nachhaltige Geldanlage) in seinem aktuellen Marktbericht 2020. Danach wurden in Deutschland bis Ende 2019 insgesamt 269,3 Mrd. Euro in Anlageprodukte investiert, die ESG-Kriterien explizit in den Anlagebedingungen festschreiben. Das sind rund 23 Prozent mehr als im Vorjahr.

Nachhaltigkeit hat Konjunktur.

Quelle: Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG).
Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2020, Berlin, Juni 2020



Das Klima braucht das Kapital.

Der Finanzsektor spielt eine wichtige Rolle für den Klimaschutz. Denn der Umbau unserer Wirtschaft hin zu einer klimaneutralen Green Economy benötigt zielgerichtete Investitionen in Billionen-Höhe. Auf dem Kapitalmarkt gewinnt Nachhaltigkeit daher zunehmend an Bedeutung. Der Green-Bond-Markt boomt. Das hat weniger mit Idealismus zu tun als viel mehr mit Rendite: In Zeiten von steigenden CO₂-Preisen und zunehmenden Klimaauflagen sind Investitionen in Unternehmen mit einem fossilen Geschäftsmodell unklug. Klimarisiken sind längst zu einem finanziellen Risiko geworden.

Grüne Geldanlagen hingegen sind auf die Zukunft ausgerichtet und können die Performance eines Portfolios sogar verbessern.

Das treibt uns an.

reconcept.

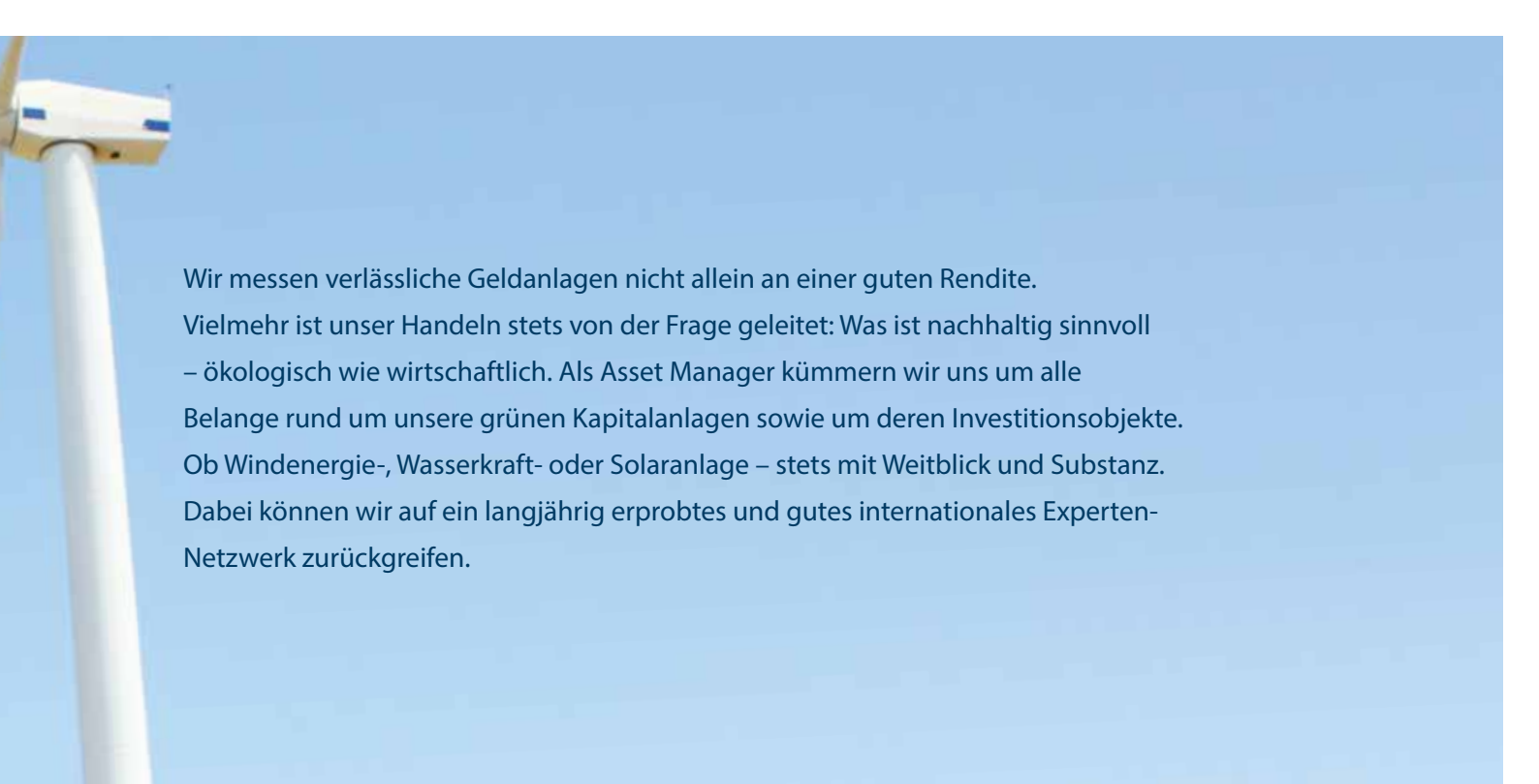
Das Unternehmen auf einen Blick

Gesellschaftsname	reconcept GmbH
Sitz der Gesellschaft	ABC-Straße 45, 20354 Hamburg
Kontakt	Tel.: 040 - 325 21 65 0 Fax: 040 - 325 21 65 69 E-Mail: info@reconcept.de www.reconcept.de
Registergericht und Registernummer	Amtsgericht Hamburg HRB 111453
Standorte	Hamburg, Vancouver (B.C., Kanada) , Helsinki ¹
Gründungsjahr	1998
Stammkapital	EUR 2,4 Mio.
Gesellschafter	bdp New Energy Invest GmbH (deren Gesellschafter sind Karsten Reetz und die PCM Private Capital und Management GmbH zu je 50 Prozent ²)
Geschäftsführung	Karsten Reetz
Mitarbeiter der Unternehmensgruppe	10 ³
Anleger (Anzahl Zeichnungen)	10.449 seit Gründung / 3.512 in aktiven Kapitalanlagen

¹ über Joint-Venture Tuuliafa Oy

² Alleinigere Gesellschafter der PCM Private Capital und Management GmbH ist Andreas Demant

³ Stand: 31. Dezember 2019



Wir messen verlässliche Geldanlagen nicht allein an einer guten Rendite. Vielmehr ist unser Handeln stets von der Frage geleitet: Was ist nachhaltig sinnvoll – ökologisch wie wirtschaftlich. Als Asset Manager kümmern wir uns um alle Belange rund um unsere grünen Kapitalanlagen sowie um deren Investitionsobjekte. Ob Windenergie-, Wasserkraft- oder Solaranlage – stets mit Weitblick und Substanz. Dabei können wir auf ein langjährig erprobtes und gutes internationales Experten-Netzwerk zurückgreifen.

reconcept Gruppe

Die reconcept Gruppe ist als Anbieter und Asset Manager nachhaltiger Geldanlagen sowie als Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien (EE) tätig. reconcept realisiert Photovoltaik-, Wind-, Wasser- und Gezeitenkraftwerke im In- und Ausland.

Bis 2008 war die reconcept GmbH zunächst als Tochter der Husumer WKN Windkraft Nord GmbH* vor allem für die Konzeption und den Vertrieb der Sachwertinvestments verantwortlich, seit 2009 agiert reconcept eigenständig als bankenunabhängiger Asset Manager am Standort Hamburg.

Der Länderschwerpunkt für neue Projekte liegt aktuell neben Deutschland auf Finnland und Kanada. Durch die Kombination aus Emissionshaus und Projektentwicklung – Letztere erfolgt u. a. über Joint-Ventures mit etablierten Entwicklungspartnern – hat reconcept Zugang zu attraktiven Erneuerbare-Energien-Projekten. Die reconcept Gruppe kann sich darüber hinaus auf eine langjährige Erfahrung in der Konzeption und Realisierung von Kapitalanlagen stützen. Mit Markteintritt im Jahr 1998 gehört reconcept zu den Vorreitern in diesem innovativen Feld.

Mit einem Investitionsvolumen von 514,46 Mio. Euro wurden seit Firmengründung bis Ende 2019 mehr als 230 Erneuerbare-Energien-Projekte finanziert – vor allem Windkraftanlagen in Deutschland und Finnland sowie Solarparks in Deutschland und Spanien. Private Anleger beteiligten sich hieran mit insgesamt 189,72 Mio. Euro Eigenkapital.

Investoren

Seit Neuausrichtung 2009 haben Anleger mit 4.652 Zeichnungen den angebotenen Produkten aus dem Hause reconcept ihr Vertrauen geschenkt. Zählt man die betreuten Kunden aus der reconcept-Anfangsphase als WKN-Tochter hinzu, sind es in Summe mehr als 10.000 Anleger. In den derzeit aktiven Kapitalanlagen sind 3.512 Anleger investiert. Im Berichtszeitraum 2019 investierten 412 Anleger rund 7,1 Mio. Euro in operative Beteiligungen sowie in die festverzinsten Anleihen von reconcept.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der reconcept GmbH ist die bdp New Energy Invest GmbH. 50 Prozent der Anteile daran hält Karsten Reetz, die übrigen 50 Prozent der Anteile hält die PCM Private Capital und Management GmbH. Alleiniger Gesellschafter der PCM Private Capital und Management GmbH ist Andreas Demant. Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater ist Partner der Hamburger Sozietät „bdp Bormann, Demant & Partner“. Der Gründer der reconcept Gruppe, Volker Friedrichsen, verabschiedete sich nach 22 Jahren reconcept in seinen wohlverdienten Ruhestand und schied zum Jahreswechsel 2019/2020 aus dem Gesellschafterkreis aus.

Am Markt seit 1998

44 grüne Geldanlagen platziert

Rund 514,5 Mio. Euro Gesamtinvestition in EE

Rund 190 Mio. Euro Anlegerkapital beteiligt

Rund 370 MW installierte erneuerbare Energieleistung realisiert

* heutige WKN AG

reconcept. Das Management.



Karsten Reetz

Geschäftsführender Gesellschafter der reconcept GmbH

Karsten Reetz, Jahrgang 1968, leitet das Management der reconcept Gruppe in geschäftsführender Position seit 2006. Der gelernte Bankkaufmann baute die Unternehmensgruppe auf, etablierte ihre Emissionshaus-tätigkeit und stellte die entscheidenden strategischen Weichen für den Start der reconcept Gruppe als bankenunabhängiger Asset Manager im Jahr 2009. Unter seiner Führung öffnete sich das ursprünglich auf Windenergie in Deutschland fokussierte Unternehmen weiteren windreichen Regionen Europas sowie neuen Produktparten wie der Wasserkraft in Kanada und der Solarenergie in Spanien. Seit dem 7. Oktober 2016 ist Karsten Reetz zudem Mitgesellschafter der reconcept GmbH, Hamburg. Er ist hierdurch auch entsprechend mittelbar an den jeweiligen Tochtergesellschaften der reconcept GmbH beteiligt.

Im Bereich der geschlossenen Sachwertinvestments ist Karsten Reetz seit 2000 aktiv. Vor seinem Eintritt in die reconcept Gruppe hat er für eine Hamburger Privatbank in verschiedenen Positionen erfolgreich neue Vertriebs- und Absatzfinanzierungskonzepte am Markt eingeführt. Karsten Reetz hat zudem vor seiner Zeit bei reconcept maßgeblich am Aufbau eines Hamburger Emissionshauses mitgewirkt. Dabei fielen die konzeptionelle Entwicklung von geschlossenen Kapitalanlagen im Bereich regenerativer Energien sowie die Platzierung der Beteiligungen über Banken und freie Finanzdienstleister in seine Zuständigkeit.

Meilensteine der reconcept Gruppe

- 1998** — Gründung der reconcept GmbH
- 1999** — Konzeption und Vertrieb einer der ersten Windenergiebeteiligungen in Deutschland
- 2000–2008** — Konzeption und Vermarktung von 23 Windenergiebeteiligungen, 1 Solarbeteiligung und 2 Genussrechten mit einer Gesamtinvestition von rund 370 Mio. Euro
- 2009** — Start der Aktivitäten als eigenständiger und bankenunabhängiger Asset Manager
- 2011–2013** — Realisierung weiterer nationaler und internationaler Solar- und Windparks
- 2013** — Einstieg in den finnischen Energiemarkt
- 2014** — Realisierung des 1. Windparks in Finnland; Markteinstieg in Wasserkraft in Kanada
- 2015** — Konzeption und Realisierung weiterer Windpark-Projekte in Deutschland und Finnland
- 2016** — Start des finnischen Joint-Ventures Tuulialfa Oy mit umfangreicher Pipeline an rund 15 Windenergie-Standorten
- 2017** — Erhalt der Projektrechte an kanadischen Wasserkraftwerken; neue Kooperationen in Kanada für ein Windparkprojekt auf Vancouver Island; Portfolioerweiterung um 3 Photovoltaik-Anlagen
- 2018** — Ausbau der Aktivitäten in Kanada auf das Segment Meeresenergie/Gezeitenkraftwerke
- 2019** — Einstieg in das neue Segment Gezeitenkraftwerke in Nova Scotia, Kanada; Kooperationsvertrag mit kanadischem Projektentwickler Sustainable Marine Energy Canada (SMEC); Verkauf von 2 finnischen Windparks über Joint-Venture Tuulialfa Oy
- 2020** — Realisierung des 1. Kapitalanlageangebots im Bereich Meeresenergie/Gezeitenkraftwerke; Joint-Venture mit PV-Projektentwickler auf Zypern, Emission des reconcept Green Bond I

Wesentliche Gesellschaften der reconcept Gruppe.

reconcept consulting GmbH

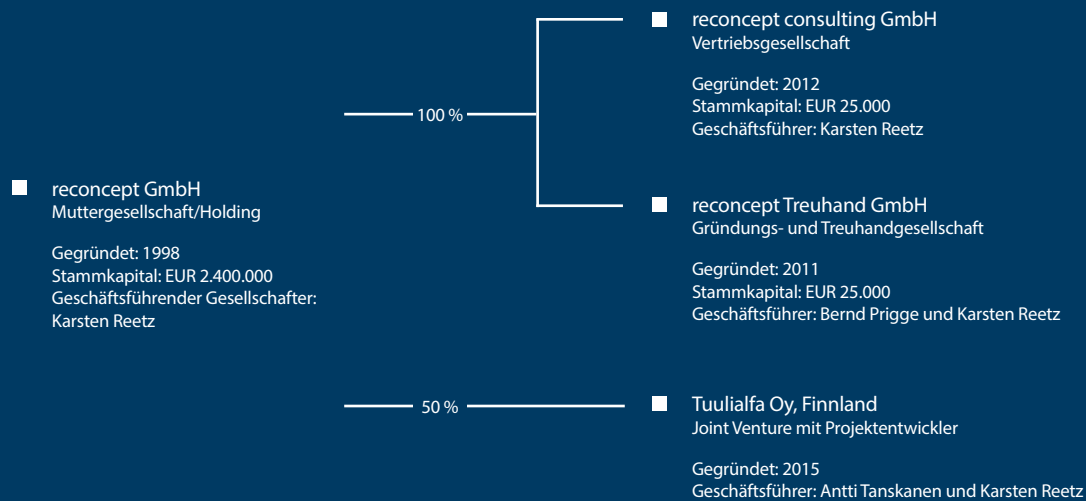
Kernaufgabe der reconcept consulting GmbH ist die Eigenkapitalplatzierung für die von reconcept aufgelegten grünen Geldanlagen. Der Fokus liegt auf der Ansprache von Banken und Sparkassen, qualifizierten freien Vermittlern sowie Vertriebsorganisationen und Finanzmaklern. Die 100%ige Tochtergesellschaft der reconcept GmbH bietet Vertriebspartnern neben einem breiten Netzwerk, den persönlichen Service sowie eine gute Anbindung an die gesamte reconcept Gruppe.



Sven Jessen

Leiter Vertrieb der reconcept consulting GmbH

Sven Jessen, Jahrgang 1968, verantwortet seit Juli 2018 als Leiter Vertrieb der Tochtergesellschaft reconcept consulting die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe. In seiner Funktion repräsentiert er reconcept im Zusammenspiel mit B2B-Kunden, auf Messen, Vertriebschulungen sowie Kundenveranstaltungen. Der Bankkaufmann blickt auf eine sehr langjährige Erfahrung im Bank- und Finanzwesen zurück, darunter mehr als 25 Jahre in der Sachwertbranche. Zu seinen beruflichen Stationen gehören die Hamburger Sparkasse und die Vereins- und Westbank als Vermögensberater sowie die HypoVereinsbank/Luxembourg und ausgewählte Emissionshäuser als Leiter Vertrieb bzw. Vertriebsdirektor. In seiner Verantwortung lag der Vertrieb von Vermögensanlagen aus den Segmenten Immobilien, Schifffahrt und Erneuerbare Energien. In seiner Zeit bei der HypoVereinsbank hat er zudem Spezialfonds aufgelegt.



reconcept Treuhand GmbH

Die reconcept Treuhand GmbH fungiert als Treuhand- und Gründungskommanditistin. Die Treuhandgesellschaft übernimmt die Anlegerverwaltung und ist während der gesamten Laufzeit der Investments kompetenter Ansprechpartner für die Zeichner. Geschäftsführer sind Bernd Prigge und Karsten Reetz.



Bernd Prigge

Geschäftsführer der reconcept Treuhand GmbH

Bernd Prigge, Jahrgang 1977, verantwortet die treuhänderische Anlegerverwaltung. Daneben ist er Ansprechpartner für die Investoren bei allen Fragen zu platzierten Kapitalanlagen und bildet die Schnittstelle zwischen Anleger und Asset Management bzw. Fondsgeschäftsführung. Bernd Prigge ist ausgebildeter Sparkassenkaufmann und studierter Sparkassenfachwirt. Er war für verschiedene mittelständische Sparkassen in Norddeutschland in der Kundenberatung tätig, zuletzt als Niederlassungsleiter einer Sparkasse bei Hamburg. Nach seinem Wechsel in die Beteiligungsbranche war Bernd Prigge für die Platzierung mehrerer Emissionen im Beteiligungsbereich mitverantwortlich.

Asset Management der reconcept Gruppe.

Projekt- und Asset Management

Das Projekt- und Asset Management der reconcept Gruppe ist die Aufgabe eines fachlich breit aufgestellten Teams: Unter der Leitung von reconcept-Geschäftsführer Karsten Reetz arbeiten Energieexperten Hand in Hand mit Bankkaufleuten, Volks- und Betriebswirten. Sie identifizieren rentable und risikoarme Erneuerbare-Energien-Projekte, sichern diese für reconcept-Finanzprodukte und managen diese während der gesamten Laufzeit der Beteiligungen. Das hausinterne Projektmanagement kooperiert dabei mit einem Netzwerk führender lokaler Projektentwickler sowie Herstellern von Wind-, Solar- und Wasserkraftwerken. Bei der Projektauswahl legt reconcept großen Wert auf Gutachten und Studien unabhängiger Experten. Vor allem valide Ertragsgutachten sind grundsätzlich Basis jeder Investitionsentscheidung.



Bernd Prigge
Asset Manager



Kathrin Vetter
Asset Managerin



Michael Czaja
Investment Manager



Julia Klaus
Investment Managerin



Knut Voigtländer
Investment Manager

Marktchance ESG



Projektpartnerschaft für Meeresenergie fortgesetzt

Jason Hayman (SMEC) und Karsten Reetz
nach Vertragsunterzeichnung für weitere
Gezeitenkraftprojekte in Kanada
im August 2020

„Nachhaltigkeit ist das neue Normal“

Karsten Reetz, reconcept-Geschäftsführer,
über den Trend zu grünen Investments aus Investorensicht

Nachhaltige Finanzprodukte gewinnen immer mehr an Bedeutung. 2019 landete mehr als jeder dritte Euro, den Investoren am Anlagemarkt investierten, in Produkten, die das Geld nach ökologischen, ethischen oder sozialen Kriterien (ESG) anlegen. Welche Vorteile haben Anleger durch eine nachhaltige Geldanlage bei reconcept?*

Wir bieten ausschließlich ökologische, nachhaltige Kapitalanlagen an. Unsere Anleger – private wie Großinvestoren – beteiligen sich mittelbar an der Projektentwicklung bzw. dem Bau und Betrieb von Wind-, Solar- und Gezeitenkraftwerken. Im Gegenzug erhalten sie attraktive Auszahlungen bzw. Zinsen, die deutlich über dem aktuellen Marktumfeld liegen. Dabei profitieren unsere Investoren von unserer langjährigen Markterfahrung. reconcept verfolgt ein aktives Performance-Management. Unsere Investoren können sich auf unser weites Netzwerk und langjähriges Know-how bei Transaktionen, dem Projektmanagement in der Bauphase und während des laufenden Projekt- bzw. Asset Management verlassen.

reconcept ist neben Deutschland auch in Finnland und Kanada aktiv. Welche Standortfaktoren sprechen aus Ihrer Sicht besonders für Erneuerbare-Energien-Investments in diesen Ländern?

Unsere Zielmärkte müssen bestimmte wirtschaftliche Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören die klimatischen und geologischen Verhältnisse ebenso wie eine gute Bonität und eine stabile Währung. Das trifft sowohl in Finnland wie in Kanada zu. Finnland ist vergleichsweise dünn besiedelt, hat viel Fläche und vor allem starke Winde. Dort bietet die Windenergie erhebliches Potenzial. In Kanada stellt der Ausbau der Erneuerbaren Energien einen zentralen Baustein der Klimaschutzstrategie dar, die auch gezielte Förderprogramme enthält.

* Analyse der Fondsratingagentur Morningstar, Februar 2020

Hat reconcept darüber hinaus noch Märkte im Blick?

Im Fokus stehen weiterhin Windkraft in Finnland und Gezeitenkraft in Kanada. Zusätzlich beabsichtigen wir, unsere Windkraft-Projektplanung auf weitere Länder Skandinaviens sowie auf das Baltikum auszuweiten. Zudem sondieren wir für unsere innovative Meeresenergie-Technologie verschiedene Projektstandorte.

Apropos Innovation: reconcept bietet seinen Anlegern mit Meeresenergie ein komplett neues Anlage-Segment an. Welche Pläne haben Sie damit und in welchem Stadium befindet sich Ihr erstes Projekt?

Die Gezeitenenergie ist eine der größten unerschlossenen erneuerbaren Energiequellen auf unserem Planeten. Ihre umweltfreundliche Nutzung, also weg von Großprojekten mit Staudamm hin zu flexibel einsetzbaren technologischen Lösungen, setzt sich derzeit erfolgreich durch. Gezeitenkraft ist grundlastfähig und vor allem dank des regelmäßigen Ebbe- und-Flut-Taktes sehr gut kalkulierbar.

Das macht sie auch aus Investorensicht interessant. Für die Finanzierung unseres ersten schwimmenden Gezeitenkraftprojektes „FORCE 1“ haben wir unser Beteiligungsangebot in Rekordzeit voll platzieren können. Das Investoreninteresse an zukunftsfähigen Energie-Lösungen ist also groß. Der Bau von FORCE 1 ist bereits weit fortgeschritten. Die erste Plattform wird derzeit in Kanada installiert und soll noch 2020 in Einsatz kommen. An unserem Standort in der Bay of Fundy in der kanadischen Provinz Nova Scotia profitieren wir von dem mit 13 bis 16 Metern höchsten Tidenhub der Welt. Die von uns eingesetzte Technologie schwimmender Plattformen mit sechs Unterwasserturbinen gilt als führend. FORCE 1 nutzt die Dynamik der Tidenströmung und ist in der Lage, sich flexibel in alle Richtungen an die unterschiedlichen Bewegungsmuster anzupassen. FORCE 1 bildet dabei den Auftakt einer Serie, denn FORCE 2 und 3 sind bereits in Planung. Wir sehen hier großes Potenzial und verfolgen einen langfristig orientierten Ansatz.

FORCE 1 geht mit großen Schritten voran, die erste der drei geplanten Gezeiten-Plattformen wird bereits in Kanada installiert.

Stichwort Covid-19 – welche Folgen hatte die Pandemie am Markt der grünen Geldanlage und ganz speziell auch für reconcept – zum Beispiel für die Umsetzung der Projekte?

Bislang entwickeln sich unsere Projekte ohne Verzögerung, sodass wir weiterhin von einer planmäßigen Umsetzung ausgehen. Finanzielle Belastungen für 2020 und die kommenden Jahre sind Stand heute nicht zu erwarten. Im Gegenteil – Covid-19 hatte für uns sogar eine positive Nebenwirkung. Denn interessanterweise stiegen die Investitionen am nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Gespräche mit unseren Anlegern belegen, dass das Interesse, ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll zu investieren, ungebrochen ist. Gleichzeitig bestätigen Analysen eine hohe Widerstandsfähigkeit und sogar eine Überperformance von Green Bonds. Ich finde das wenig verwunderlich: Der Ausbau der Erneuerbare Energien trägt schließlich nicht nur zu mehr Klimaschutz, sondern auch zum Wiedererstarken der Wirtschaft bei. Zudem ist klar, dass die Erneuerbaren Energien dank energiepolitischer Vorgaben, steigender Investitionen und stark sinkender Kosten bei Wind und Photovoltaik ein langfristig anhaltendes Wachstum zeigen werden. Es wäre auch fatal, wenn die Gesundheits- und Wirtschaftskrise den Klimaschutz in den Hintergrund drängen würde. Aus unserer Sicht besteht jedoch kein Anlass zu dieser Befürchtung. So spricht sich beispielsweise die Mehrheit der Länder der Europäischen Union für eine Stärkung des European Green Deal und für Investitionen in Erneuerbare Energien nach der Coronakrise aus. In Deutschland berücksichtigt die Bundesregierung in ihrem milliardenschweren Konjunkturpaket zahlreiche nachhaltige Zukunftssektoren. Kanada geht sogar so weit, staatliche Hilfen nur gegen Klimaauflagen zu gewähren. Der Beginn des Wandels zur Green Economy zeichnet sich also bereits ab und wir sind fest davon überzeugt, dass diese Entwicklung auch langfristig anhalten wird.

Covid-19 hat bei unseren Projekten keine Verzögerung verursacht.

Auch reconcept ist neuerdings in den Green-Bond-Markt eingestiegen.

Das ist richtig. Der „reconcept Green Bond I“ ist depotfähig und wird mit 6,75 Prozent jährlich attraktiv über fünf Jahre verzinst. Das Anleihe-Kapital dient uns vor allem als Wachstumskapital. Wir wollen unser internationales Engagement ausbauen. Dazu erweitern wir unsere Projekt-Pipeline in Kanada sowie Finnland und werden uns auch neue Märkte erschließen. Das Interesse für unseren Green Bond I ist groß: Bereits während der ersten öffentlichen Angebotsphase (bis zum sogenannten Valutatag am 24. August 2020) konnte mehr als die Hälfte des Emissionsvolumens von 10 Mio. Euro am Anlagemarkt (u.a. über die Frankfurter Börse) eingeworben werden. Aktuell haben mehr als 550 Investoren zusammen rund 8 Mio. Euro investiert.

Sind in den nächsten Jahren weitere Kapitalmarkt-Emissionen von reconcept zu erwarten – vielleicht auch ein Börsengang des Unternehmens?

Ein Börsengang ist für uns kein Thema, aber wir wollen uns dauerhaft am Kapitalmarkt etablieren, indem wir das Vertrauen der Anleger weiterhin rechtfertigen, es uns also nachhaltig verdienen. Deshalb sind weitere Green-Bond-Emissionen absolut realistisch.





Gemeinsam handeln – für einen besseren Klima- und Naturschutz

Für jede neue Zeichnung einer reconcept-Anleihe lassen wir einen Laubbaum im Hamburger Forst Klößenstein pflanzen – in Kooperation mit der Klimapatenschaft GmbH. Das Ziel: eine Fichtenmonokultur in einen Laubmischwald zu verwandeln. Denn das ist gut fürs Klima und schützt unser Grund- und Trinkwasser.
Mehr erfahren unter: www.reconcept.de/klima-aktion



Geschäftsverlauf 2019

Auch 2019 lag unser Investitionsfokus auf Erneuerbare Energien in Ländern mit wirtschaftlich und politisch stabilen Rahmenbedingungen, die ihre langfristige Klimaschutz- und Energiewendepolitik durch attraktive Einspeisetarife für regenerativen Strom begleiten. Unsere Investoren beteiligten sich sowohl über operativ tätige Gesellschaften als auch über festverzinsten Anleihen mittelbar an mehreren Wind- und Solarprojekten – in Summe mit rund 7,1 Mio. Euro Eigenkapital.

RE12 EnergieZins 2022 vollplatziert

Mehr als 330 Anleger ergriffen die außergewöhnliche Chance im Niedrigzinsumfeld und sicherten sich die angebotene Verzinsung von 5 Prozent p.a. bei einer überschaubaren Laufzeit von rund 6 Jahren. Das Anleihekaptial fließt seither in die Anschubfinanzierung von neuen Wind- und Solarenergieprojekten der reconcept Gruppe – beispielsweise für Aufwendungen während der Standortakquise und der Due Diligence oder für Gutachten und Umweltstudien. Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte bis zur Baureife zu realisieren und diese dann bei vollständiger Genehmigung mit Gewinn an Großinvestoren zu veräußern.

Neue Emission RE14 Multi Asset-Anleihe

Im Mai 2019 startete der Vertrieb der RE14 Multi Asset-Anleihe, die Investoren eine weitere Möglichkeit bietet, mittelbar solide, zukunftsweisende Energieanlagen mitzufinanzieren. Die Anleihe verfolgt eine Multi-Asset-Strategie. Das heißt, sie streut ihre Investitionen über verschiedene Segmente. Kombiniert werden Projekte aus den Bereichen Wind-, Wasser- und/oder Solarkraft bzw. gegebenenfalls sonstige Erneuerbare-Energien-Technologien.

Erworben wurden bis dato* eine Windkraftanlage in der Niederlausitz (Brandenburg) sowie eine Photovoltaik-Anlage bei Hannover. Darüber hinaus sollen zwei weitere deutsche Windenergieanlagen angebunden werden. Zudem sind Investitionen im Rahmen einer bereits geschlossenen Kooperation in Photovoltaik-Projekte auf Zypern geplant.

So wächst das Anleihen-Portfolio nach und nach. Mit einem Festzins von 4,5 Prozent p. a. und einer Laufzeit von rund fünf Jahren bietet reconcept Privatanlegern damit erneut eine zinsstarke Alternative an.

* Stand September 2020



Meeresenergie: Projektpartnerschaft mit Schottel Gruppe und SMEC gestartet

Aus der Idee wurde zum Jahreswechsel 2019/2020 ein konkretes Vorhaben: Mit „RE13 Meeresenergie“ eröffnete reconcept Privatanlegern ein komplett neues Anlagensegment; Investitionen in schwimmende Gezeitenkraftwerke, dort wo der Tidenhub mit 13 bis 16 Metern weltweit am höchsten ist – in der kanadischen Bay of Fundy. Diese extremen Fluten vor der Küste Kanadas und die damit verbundenen hohen Strömungsgeschwindigkeiten bieten die Grundlage für Strom aus dem Meer. Der Standort ist energiereich und prädestiniert für Gezeitenströmungskraftwerke.

Projektpartner sind die deutsche Schottel Gruppe sowie der Spezialist Sustainable Marine Energy Canada (SMEC). Schottel, ein 1921 gegründetes Traditionsunternehmen mit Hauptsitz in Spay am Rhein, entwickelt, konstruiert, produziert und vertreibt weltweit Unterwasserantriebe. Das Schottel-Turbinen-System ist kommerziell seit 2016 verfügbar und wird von deren Ingenieursteams maßgeschneidert für die jeweiligen Standorte und Anforderungen entwickelt und realisiert. Die Expertise vor Ort in Kanada bringt SMEC ein. Das Unternehmen mit Sitz in Bedford, unweit der Bay of Fundy, ist ein Anbieter von schlüsselfertigen Gezeitenströmungskraftwerken.

Finnisches Windpark-Projekt erfolgreich verkauft

Aus der finnischen Projekt-Pipeline konnten Ende 2019 sehr erfolgreich die Projektrechte für zwei Windenergieanlagen (Gesamtleistung von 46 MW) an einen institutionellen Investor verkauft werden. Die Projektentwicklung bis zur Baureife übernimmt das Joint-Venture-Unternehmen Tuulialfa Oy, an dem reconcept zu 50 Prozent beteiligt ist.

Auftakt für Solarenergie auf Zypern

Zypern ist der neueste Investitionsstandort von reconcept. Ein im November 2019 abgeschlossener Kooperationsvertrag mit einem Projektentwicklungspartner vor Ort bietet reconcept den Zugriff auf eine Projekt-Pipeline für 12 Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt 5,5 MW. In der Planung sind Anlagen auf Dächern von Gewerbeimmobilien. Die Bedingungen für Solarenergie sind auf der mit 340 Sonnentagen im Jahr gesegneten Insel sehr gut.

Ausblick 2020.

reconcept-Auftakt im Green-Bond-Markt

Mit dem „reconcept Green Bond I“ begab reconcept Mitte Juni 2020 eine grüne Anleihe im Volumen von 10 Mio. Euro. Bis zum 24. August konnte die grüne Anleihe über die Zeichnungsfunktionalität „DirectPlace“ der Frankfurter Wertpapierbörse im Handelssystem XETRA gezeichnet werden (ISIN: DE000A289R82; WKN: A289R8). Rund 500 Anleger machten bis zum Valutatag davon Gebrauch und investierten in Summe 5,25 Mio. Euro. Weitere Zeichnungen privater wie auch institutioneller Investoren sind seither über die reconcept GmbH möglich. Bei Redaktionsschluss dieses Performanceberichtes lag das Zeichnungsvolumen bereits bei rund 8 Mio. Euro.

Mit dem Emissionserlös sollen Investitionen der reconcept Gruppe und zugehöriger Projektgesellschaften im Bereich der Erneuerbaren Energien vornehmlich in Kanada und Finnland finanziert sowie maximal zu 50 Prozent bisherige externe Finanzierungen abgelöst oder diese innerhalb der reconcept Gruppe umfinanziert werden. Darüber hinaus ist geplant, die Projektplanung im Windenergiebereich auch auf andere Länder des Baltikums auszuweiten.

Küsten-Windpark in Frankreich erworben

Das reconcept-Windenergie-Portfolio konnte Mitte 2020 um einen Onshore-Windpark in Frankreich erweitert werden. Der Windpark liegt an der windreichen Küste der Normandie bei „Saint Jacques de Néhou“. Das Projekt umfasst fünf 2-MW-Windenergieanlagen der Marke Enercon E70 mit einer Turmhöhe von 85 Metern und einer installierten Leistung von insgesamt 10,25 MW. Die Anlagen generieren rund 20 Mio. Kilowattstunden jährlich, die nach „altem“ garantierten Einspeisetarif mit rund 9,7 Cent/kWh vergütet werden.

Das Gezeitenkraftprojekt FORCE 1 nimmt Gestalt an

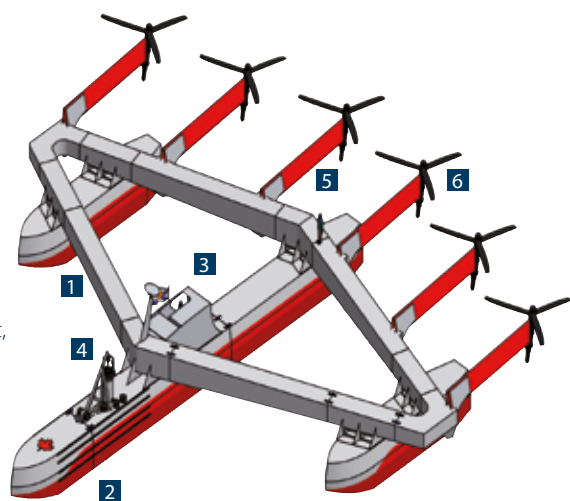


• März 2020 • April 2020 • Mai 2020 • Juli 2020



Meeresenergie-Projekt schreitet voran – ganz nach Plan

Im Frühjahr 2020 startete der Bau von FORCE 1. Das Gezeitenkraftprojekt umfasst drei Plattformen im Trimaran-Design mit jeweils sechs 70 kW-Turbinen. Im ersten Halbjahr 2020 wurden zunächst die wichtigsten Komponenten der ersten Gezeitenkraft-Plattform fertiggestellt. Die Turbinen, das Herzstück der Anlage, wurden bei Schottel in Spay am Rhein gebaut, die Stahlkonstruktion der ersten Plattform entstand in einer Werft in Stralsund. Nach erfolgreichen Tests der Soft- und Hardware wurde die erste Plattform samt Schaltanlage gen Kanada verschifft, wo sie Ende August die Techniker des kanadischen Projektpartners Sustainable Marine Energy Canada (SMEC) erreichte. Plangemäß wird FORCE 1 noch 2020 in Einsatz kommen – zunächst weiterhin im Testbetrieb bis zur Fertigstellung der zwei weiteren Plattformen von FORCE 1.



RE13 Meeresenergie vollplatziert

Bereits Anfang Mai 2020 und damit schneller als erwartet wurde das Anlegerkapitalvolumen zur Entwicklung der neuartigen Gezeitenkraft-Technologie FORCE 1 erreicht und der „RE13 Meeresenergie Bay of Fundy“ für weitere Investoren geschlossen. Mit durchschnittlich 25.000 kanadischen Dollar beteiligten sich insgesamt rund 250 Anlegerinnen und Anleger an dem Gezeitenkraft-Investment FORCE 1.

Kooperationsvertrag für weitere Gezeitenkraftwerke geschlossen

Auf FORCE 1 wird FORCE 2 und FORCE 3 folgen. Die Grundlage hierfür bietet der im August 2020 abgeschlossene Design, Build, Operate (DBO)-Vertrag mit dem kanadischen Projektpartner SMEC. Projektiert sind nunmehr weitere Gezeitenkraftwerke in der Bay of Fundy mit bis zu 9 MW. Die Basis für weitere renditestarke Investmentangebote im Bereich Meeresenergie ist damit geschaffen.

- 1 Äußerer Rumpf
- 2 Mittelrumpf
- 3 Leistungselektrik und Kontrollsystem
- 4 Ankerturm (für 360°-Drehung)
- 5 Schwenkbare Turbinenausleger
- 6 Schottel-Instream-Turbine
Rotordurchmesser 4,0 m



• August 2020

• September 2020: 1. Plattform erreicht Kanada

Reale Werte, verantwortlich gemanagt.

Markt der nachhaltigen Geldanlagen

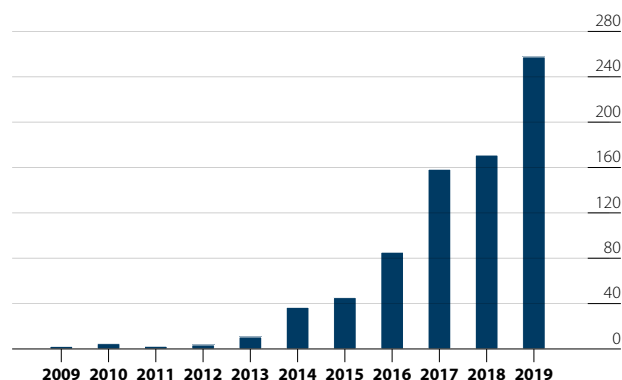
Immer mehr Großinvestoren richten ihre Portfolios verstärkt auf Zukunftsenergien aus und verabschieden sich von konventionellen, klimaschädigenden Branchen. Vor allem aus zwei Gründen: Erstens, um bessere Ergebnisse im Niedrigzinsumfeld zu erzielen. Zweitens, um sich vor „Stranded Assets“ (ökonomisch gescheitertem Kapital) zu schützen. Da Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf der Ausbeutung fossiler Reserven basiert, voraussichtlich massiv an Wert verlieren werden. In Zukunft werden für „grüne“ Investments im Vergleich zu anderen Investitionen höhere Renditen erwartet.

Grüne Anleihen: Green-Bond-Markt wächst dynamisch

Nachhaltige Finanzprodukte gewinnen immer mehr an Bedeutung, wobei Green Bonds zur Finanzierung umweltfreundlicher Projekte eine zentrale Rolle spielen. 2019 stieg das jährliche Neuemissionsvolumen von Green Bonds laut einer Studie der Helaba-Bank um mehr als 50 Prozent auf fast 258 Mrd. US-Dollar an. Davon entfielen ca. 19 Mrd. US-Dollar auf den deutschen Markt. Der hiesige Finanzplatz belegt damit im internationalen Vergleich den vierten Platz im Emissionsländer-Rating. Innerhalb Europas hat lediglich Frankreich bei der Ausgabe neuer Green Bonds die Nase vorn. Es ist zu erwarten, dass in den kommenden Jahren global immer mehr Green Bonds ausgegeben werden. In Deutschland wird dieser Trend unterstützt durch die hohe Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit und den daraus resultierenden Druck auf die Emittenten. Für weiteres Emissionspotenzial hierzulande spricht zudem die gute Wettbewerbs- und Innovationsposition vieler deutscher Unternehmen hinsichtlich nachhaltiger Produkte und Prozesse.

Weltweit kräftig steigendes Green-Bond-Volumen

Jährliches Emissionsvolumen global in Mrd. US-Dollar



Daten: Climate Bonds Initiative, Helaba Volkswirtschaft/Research, März 2020

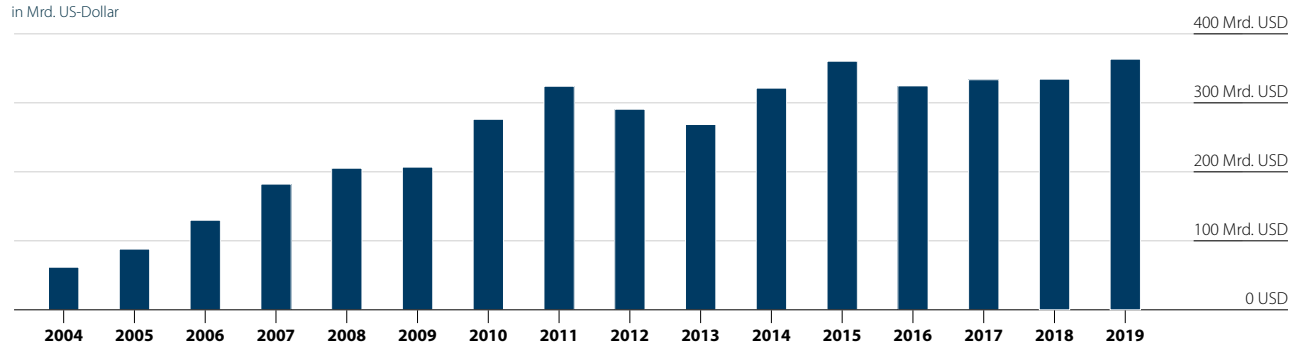


Rekordinvestitionen in Sonne, Wind und Wasserkraft

Laut einer Studie des Finanzinformationsdienstes Bloomberg wurden 2019 weltweit 363,3 Mrd. US-Dollar in die Energiewende investiert und somit zum sechsten Mal in Folge die 300-Mrd.-Dollar-Marke überschritten. Damit wird in den Neubau von Solar-, Wind- und Wasserkraftwerken inzwischen mehr als doppelt so viel wie in fossile und nukleare Kraftwerke investiert.

Neuinvestitionen in saubere Energien weltweit

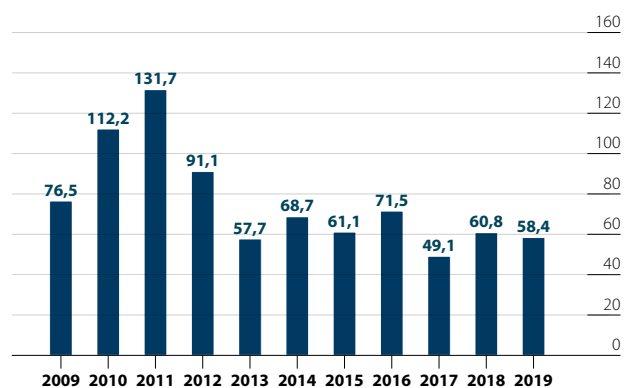
in Mrd. US-Dollar



Daten: REN21 – Renewables 2020 Global Status Report
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

Investitionen in Erneuerbare Energien in Europa

in Mrd. US-Dollar



Daten: REN21 – Renewables 2020 Global Status Report
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

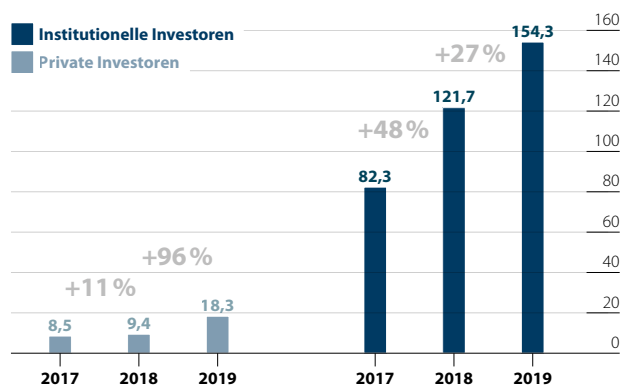


Privatanleger in Deutschland entdecken nachhaltige Geldanlagen

Die Privatanleger in Deutschland haben ihre Investments in nachhaltige Geldanlagen 2019 von 9,4 Mrd. Euro auf 18,3 Mrd. Euro gesteigert und tragen damit zu 18 Prozent zum Gesamtwachstum nachhaltiger Geldanlagen bei. Der Trend zu mehr Nachhaltigkeit in der Geldanlage wird somit auch in Deutschland zum Großteil von institutionellen Investoren getragen, also beispielsweise von Kirchen, Pensionskassen, Versicherungen und Stiftungen. Zu diesem Ergebnis kommt der Fachverband FNG (Forum Nachhaltige Geldanlage) in seinem Marktbericht 2020. Danach waren in Deutschland bis Ende 2019 insgesamt 269,3 Mrd. Euro in Anlageprodukte investiert, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) explizit in den Anlagebedingungen festschreiben. Das sind rund 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Berücksichtigt man außerdem die Kapitalanlagen, für die Nachhaltigkeitskriterien auf Unternehmensebene verankert sind, ergibt sich per Ende 2019 eine Gesamtsumme von rund 1,64 Billionen Euro für die verantwortlichen Investments in Deutschland.

Profi-Investoren gehen voran

Investments in nachhaltige Fonds und Mandate in Mrd. Euro in Deutschland, Vorjahresvergleich in Prozent



Quelle: FNG Forum Nachhaltige Geldanlagen: Marktbericht 2020
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.



Green Deal und Corona: Unternehmen und Investoren lenken auf grün um

Die wirtschaftlichen Folgen aus der Corona-Epidemie sind in ihrem Ausmaß noch nicht absehbar. Eines lässt sich jedoch schon beobachten: Die Aufmerksamkeit für nachhaltige Geldanlagen ist allgemein gewachsen. Corona ist schließlich der Impuls für einen weitläufigen Wandel – in vielen Bereichen, auch in der Frage, wie die Wirtschaft von morgen aussehen wird. Dazu gehört eine klimafreundliche Energieversorgung, die auf Erneuerbare Energien setzt.

Eine funktionierende grüne Wirtschaft braucht jedoch verlässliche Rahmenbedingungen, um langfristige Investitionen zu mobilisieren. Seit Längerem fordern Unternehmen, Verbände und Finanzinstitute die Politik daher verstärkt zu mehr Tempo beim Ökostrom-Ausbau auf sowie zu einem entschlossenerem Handeln beim Klimaschutz.

Im Umfeld des Weltwirtschaftsforums 2020 forderten beispielsweise die 44 größten Investoren Europas, die für ein Anlagevermögen von 6 Billionen Euro stehen, die EU auf, die Verpflichtung zu Klimaneutralität gesetzlich zu verankern. Bereits 2018 während des Klimagipfels in Katowice hatten 400 Großbanken, Pensionsfonds, Lebensversicherer, Vermögensverwalter und andere Großinvestoren sich für die Abschaltung von Kohlekraftwerken, das Ende der Subventionierung fossiler Brennstoffe sowie die Einführung eines „bedeutenden“ Preises für den Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) ausgesprochen.

Die Wirtschaft stellt sich längst darauf ein, dass Klimaschutz wichtiger wird
– für Regierungen und für Investoren.

Die Energiewende ist globale Realität.

In dem spannenden wie chancenreichen Markt der Erneuerbaren Energien bewegt sich reconcept als Investor und Asset Manager seit 1998. Auch in der Projektentwicklung blicken wir auf eine mehrjährige Erfahrung zurück. Unser Fokus liegt neben Europa – mit Schwerpunkt auf Deutschland und Finnland – auf Kanada. Unser Marktbericht richtet seinen Blick daher vor allem auf diese Länder.

Erneuerbare Energien weltweit

Der Trend zu mehr Erneuerbaren Energien ist weltweit unaufhaltsam. Politisch gewollt und mit Einspeisetarifen gefördert, wird von Jahr zu Jahr mehr Strom aus regenerativen Quellen gewonnen. Die Wettbewerbsfähigkeit Erneuerbarer Energien mit fossilen Kraftwerken ist dank zunehmend geringeren Stromgestehungskosten gegeben. Unter dem Druck des weltweiten globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren.

Klimaschutz – Treiber der Erneuerbaren Energien

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit dem Pariser Klimaabkommen zum Ziel gesetzt, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu beschränken. Im November 2016 trat der internationale Klimavertrag in Kraft. Dieser erfordert, dass alle Zeichnerstaaten ihre Klimaschutzbemühungen verstärken. Seither ist klar: Das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert der sogenannten Dekarbonisierung. Gemeint ist, die Nutzung fossiler Energieträger so weit zu vermeiden, dass weltweit treibhausgasneutral gewirtschaftet werden kann. Dekarbonisierung heißt dabei nicht Deindustrialisierung, sondern Modernisierung und Effizienzsteigerung.

Globaler Übergang zu sauberer Energie

Weltweit haben Regierungen Klimaziele festgesetzt sowie Vergütungssysteme und Quotenregelungen für Erneuerbare Energien eingeführt. Nationale Ziele und andere politische Unterstützungsmechanismen lassen Solar-, Wind- und andere Erneuerbare Energien von Jahr zu Jahr weiter anwachsen. Erneuerbare Energien haben im Jahr 2019 mehr als 27 Prozent zur globalen Stromproduktion beigetragen. Die über Zukunftsenergien erzeugte Kapazität verzeichnete einen Anstieg um 200 Gigawatt (GW) auf 2.588 GW weltweit. In nur einem Jahrzehnt hat sich damit die installierte Leistung aus Sonne, Wind und Wasser mehr als verdoppelt.

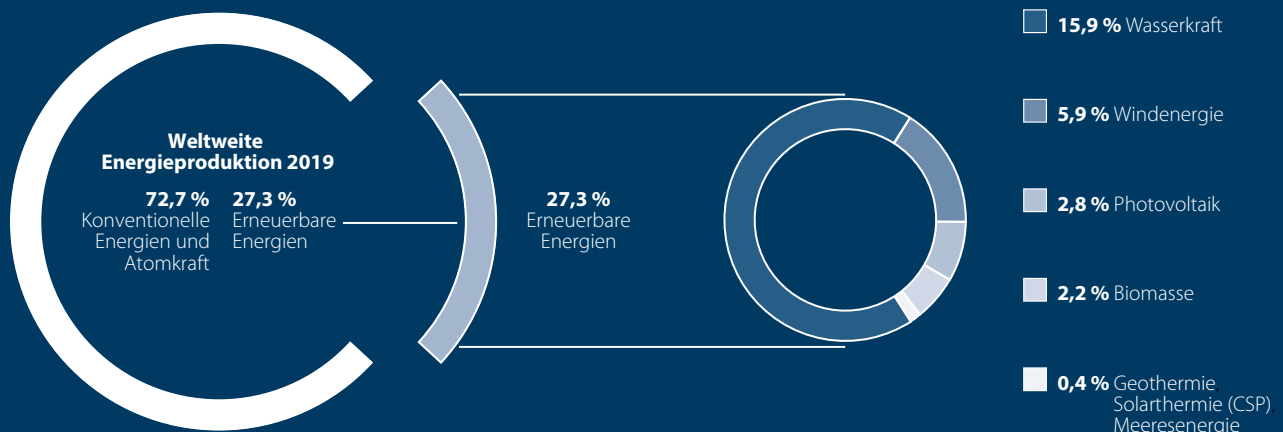
Den größten Anteil der Erneuerbaren Energien hat nach wie vor die Wasserkraft, aber auch die Wachstumsraten der anderen Energieträger, vor allem der Wind- und Solarenergie, sind beachtlich. So ist die installierte Photovoltaik-Leistung seit 2009 von 23 GW auf 627 GW im Jahr 2019 gestiegen. Auch die Windenergie hat stark zugelegt und verzeichnete eine Steigerung von 159 GW im Jahr 2009 um das Vierfache in den letzten zehn Jahren auf 651 GW im Jahr 2019. Die Nutzung von Meeresenergie – also die Kraft aus Tidenhub und Wellen – addierte sich weltweit auf Anlagen mit einer Leistung von 535 MW.

Wind- und Sonnenstrom sind günstiger als fossile Energie

Die Kosten für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien sinken kontinuierlich. Vor allem die Photovoltaik sowie die Windenergie an Land (Onshore-Wind) sind eine der wettbewerbsfähigsten Formen der Stromerzeugung. Dies ist auf optimierte Technologien, Skaleneffekte, zunehmend

* Daten: REN21 Renewable Energy Policy Network for the 21st Century – Renewables 2019 Global Status Report

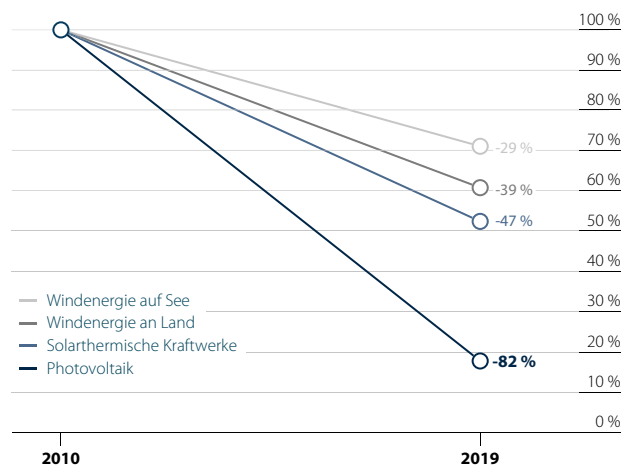
Anteil Erneuerbarer Energien an der weltweiten Energieproduktion



Daten: REN21 – Renewables 2020 Global Status Report
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

wettbewerbsfähige Lieferketten und die wachsende Erfahrung in der Projektentwicklung zurückzuführen. Die Stromgestehungskosten für Photovoltaik (PV) sind seit 2010 um 82 Prozent gesunken, gefolgt von solarthermischen Kraftwerken mit 47 Prozent, der Windenergie an Land mit 39 Prozent und der Windenergie auf See mit 29 Prozent. Dies dokumentierte die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) 2019 auf Basis von 17.000 Projekten. Bei 56 Prozent aller neu in Betrieb genommenen Großanlagen für die regenerative Stromerzeugung lagen die Kosten für 2019 unter der günstigsten Alternative mit fossilen Brennstoffen*.

Erzeugungskosten der Erneuerbaren Energien fallen weiter deutlich



Daten: Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA), 2020

Dekarbonisierung braucht noch mehr Tempo

Das Wachstum der klimafreundlichen Energien setzt sich seit Jahren kontinuierlich fort, doch noch immer geht der Übergang zu sauberer Energie nicht schnell genug, um mit dem Paris-Abkommen in Einklang zu sein. Denn auf den Strombereich, in dem die Erneuerbaren Energien stetig zulegen, entfallen nur rund 17 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs. Viel mehr, nämlich rund die Hälfte der verbrauchten Energie, geht für Heizen und Kühlen drauf, ob in Gebäuden oder in der Industrie. Das verbleibende Drittel entfällt auf den Transportsektor. Und in diesen großen Bereichen passiert noch immer viel zu wenig. Ein entscheidender Durchbruch könnte erzielt werden, wenn Länder ihre Subventionen für fossile Brennstoffe kürzen. Diese beliefen sich laut REN 21 allein zwischen 2016 und 2019 auf 2,7 Billionen US-Dollar.

*Quelle: IRENA: Kosten der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien 2019, Juni 2020



Erneuerbare Energien in Deutschland

In Deutschland ist die Energiewende kein fernes Zukunftsprojekt – sie ist längst Gegenwart.

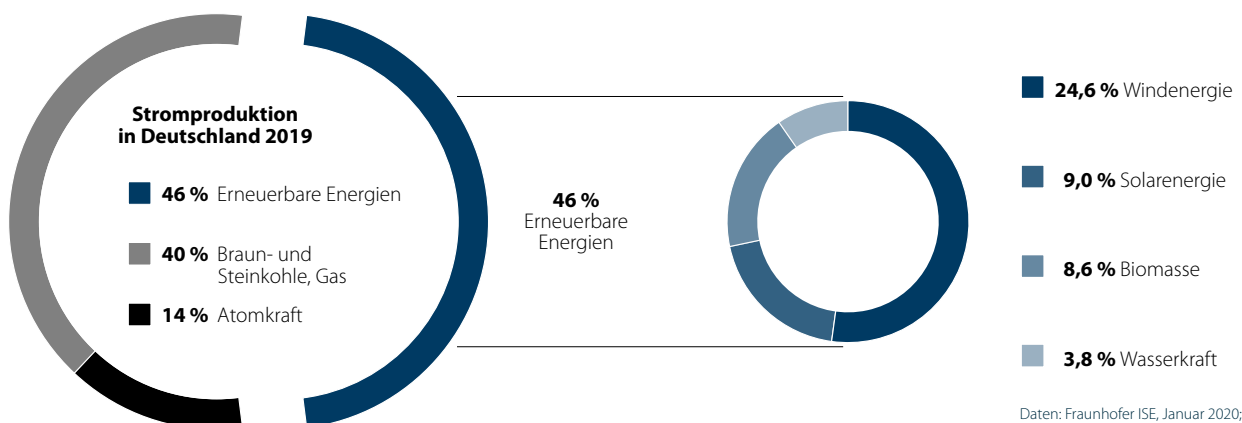
In keinem anderen europäischen Land ist die installierte Leistung von Wind- und Solarenergieanlagen größer. Motor des Ausbaus der Zukunftsenergien war das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

Nach dem apokalyptischen Atomunfall im japanischen Fukushima im März 2011 erfolgte ein grundlegendes Umdenken in Deutschland: Nur wenige Monate nach dem GAU wurde im Sommer 2011 der Ausstieg aus der Atomenergie bis 2022 beschlossen und die Energiewende eingeleitet – mit dem Ziel:

Die Energieversorgung in Deutschland weitgehend klimaneutral zu gestalten.

Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 zurückgehen und die Energieversorgung Deutschlands bis 2038 ohne den fossilen Brennstoff Kohle auskommen. Gleichzeitig soll der Anteil Erneuerbarer Energien am Stromverbrauch bis 2050 auf mindestens 80 Prozent steigen, bis 2030 auf mindestens 65 Prozent. Im Klimaschutzplan 2050 hat die Bundesregierung für die Sektoren Energiewirtschaft, Gebäude, Verkehr, Industrie und Landwirtschaft daher individuelle Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen festgelegt. Die Pläne sind ambitioniert. Lange Zeit galt die Bundesrepublik als Vorreiterin der globalen Energiewende. Doch im internationalen Vergleich erreicht Deutschland inzwischen nur noch Mittelmaß (Platz 23 von 61 im Klimaschutz-Index 2020). Der Grund: Eine zögerliche Umsetzung der Pläne. Für Klimaforscher ist klar: Deutschland braucht einen Mix von Instrumenten – darunter eine andere Verkehrspolitik, einen schnellen Ausstieg aus der Kohle, einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie einen Preis für den CO₂-Ausstoß in allen Sektoren. Ansonsten sei die rechtzeitige und kosteneffiziente Transformation nicht machbar.

Stromerzeugung in Deutschland (netto)



Daten: Fraunhofer ISE, Januar 2020;
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.

Mission Energiewende – die Zeit drängt.

Ausblick: Deutsche Effizienzziele im Energiesektor

- 80 %** Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch bis 2050
- 2022** Abschaltung der letzten Kernkraftwerke
- 55 %** weniger Treibhausgasemissionen bis 2030 gegenüber 1990
- 50 %** weniger Primärenergieverbrauch bis 2050 gegenüber 2008

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

CO₂-Emissionen sinken weiter

Nach Berechnungen von Agora Energiewende sind die Treibhausemissionen in Deutschland 2019 um mehr als 50 Mio. Tonnen bzw. rund 6 Prozent gesunken. Für den Rückgang sei vor allem der Stromsektor verantwortlich, da Braun- und Steinkohlekraftwerke aufgrund von gestiegenen Preisen für CO₂-Zertifikate im EU-Emissionshandel deutlich weniger Strom produzierten, die Stromerzeugung aus Gaskraftwerken und Erneuerbaren Energien dagegen deutlich anstieg. Mit Ausnahme des Krisenjahres 2009 gab es in keinem Jahr seit 1990 einen so großen Rückgang der Emissionen. Das macht Mut für die großen Aufgaben, die vor uns liegen. Die bis dato eingeleiteten Klimaschutzmaßnahmen scheinen langsam zu greifen.

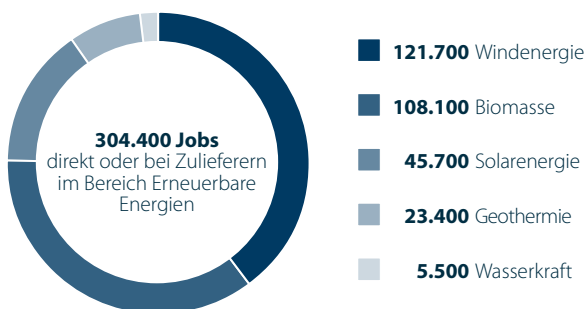
Vergütungsregelung in Deutschland

Die Erneuerbaren Energien haben ihren heutigen Stellenwert in Deutschland dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aus dem Jahr 2000 zu verdanken. Das EEG-Prinzip ist einfach: Es gewährleistet Betreibern über 20 Jahre plus dem Jahr der Inbetriebnahme einer Anlage feste Abnahmepreise für den erzeugten Strom. Seit 2017 werden die Fördersätze für neue Wind- und Solarenergieanlagen in einem wettbewerblichen Ausschreibungsverfahren zwischen den Anlagenbetreibern ermittelt. Darüber hinaus ist ein Trend zur Direktvermarktung von grünem Wind- oder Solarstrom zu beobachten. Über sogenannte PPA werden langfristige Stromabnahmeverträge zwischen Projektentwickler und größeren Unternehmen vereinbart – subventionsfrei und unabhängig von der Strombörse. Das erhöht die Planungssicherheit für beide Seiten.

Jobmotor Erneuerbare Energien stockt

In Deutschland haben Erneuerbare Energien Arbeitsplätze für rund 304.400 Menschen geschaffen. Allerdings ist die Zahl der Beschäftigten in dem Sektor gegenüber dem Vorjahr erneut gesunken – 33.600 Arbeitsplätze gingen verloren. Vor allem Windturbinenhersteller reagierten auf die geänderten regulatorischen EEG-Rahmenbedingungen und dem damit verbundenen Nachfragerückgang mit Stellenabbau.

So viele Menschen arbeiten im Bereich Erneuerbare Energien



Daten: BMWi;
Datenbasis: DIW Berlin, DLR und GWS, März 2020

Wind und Solar sind die treibenden Kräfte der Energiewende.

Windenergie – wichtigste Energiequelle Deutschlands

Mit bundesweit rund 31.000 Windenergieanlagen und rund 61.500 Megawatt (MW) installierter Leistung an Land und auf See ist die Windenergie für die Energiewirtschaft in Deutschland ein zentrales und prägendes Element – und vor allem die treibende Kraft der Energiewende. Der Wind leistet mit 132 Mrd. Kilowattstunden (kWh) insgesamt den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland. 2019 überholte die Windkraft erstmals die Braunkohle und wurde damit zur wichtigsten Energiequelle Deutschlands. Der Zubau bremste 2019 jedoch erstmals deutlich, obwohl angesichts der Klimaschutzziele ein höherer Ausbau logisch und notwendig wäre.

Windenergie in Deutschland europaweit Spitze

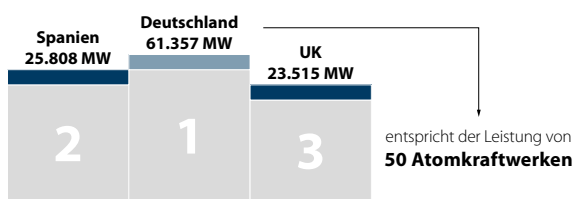
In Europa hat Deutschland die meiste Windenergie-Leistung installiert. Im weltweiten Vergleich liegt Deutschland auf Platz 3 hinter China und den USA. Rund ein Drittel aller in Deutschland an Land installierten Windkraftanlagen stehen in Windparks in den beiden entwicklungsstarken Ländern Niedersachsen (11.325 MW) und Brandenburg (7.320 MW). Auf dem dritten Rang liegt Schleswig-Holstein mit installierten 6.996 MW.

Ausbau der Windenergie stockt

Seit der Änderung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) und der Einführung von Ausschreibungen im Jahr 2017 hat sich der Windkraftausbau deutlich verlangsamt. Nach den Zubau-Rekorden der Jahre 2014 bis 2017 markierte 2019 mit einem Zubau von etwa 1.000 MW einen neuen Tiefpunkt, teilte der Bundesverband Windenergie (BWE) mit. Zum Vergleich: 2018 wurden noch 2.402 MW und 2017 rekordverdächtige 5.333 MW Windkraft an Land installiert. Für das Jahr 2020 erwarten die Verbände einen Zubau von nur knapp 1.400 bis 1.600 MW.

Windenergie: Deutschland Top 1 in Europa

Installierte Leistung Ende 2019



Daten: REN21 Renewables 2019 Global Status Report



Der Wind leistet mit 132 Mrd. Kilowattstunden insgesamt den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland. Und die Solarenergie versorgt rechnerisch bundesweit jeden dritten Haushalt mit Strom.

Sonnenernte aus Millionen Photovoltaik-Anlagen

Ausgiebiger Sonnenschein und durchweg hochsommerliche Temperaturen – der Sommer 2019, insbesondere der Juni 2019, sorgte mit einer anhaltenden Hitzewelle für neue Superlative. Noch nie war ein Juni seit Beginn der Wetteraufzeichnungen so warm wie im Jahr 2019. Zwischen Freiburg und Flensburg speisten Photovoltaik-Anlagen insgesamt 47,5 Mrd. Kilowattstunden Solarstrom in das öffentliche Stromnetz ein. Solarenergie versorgte rechnerisch rund 13 Mio. Haushalte bundesweit mit Strom. In Photovoltaik-Anlagen wandeln Solarzellen die Sonnenstrahlen direkt in Strom um. Mehr als 1,8 Mio. Photovoltaik-Anlagen sind bundesweit installiert. Mit mehr als 49 Gigawatt Peak (GWp) leisten sie den zweitgrößten Anteil aller erneuerbaren Stromerzeugungssysteme in Deutschland. Damit liegt Deutschland hinsichtlich der installierten Solarenergieleistung weltweit auf Platz 4.

Hohes Solarenergie-Potenzial für Deutschland

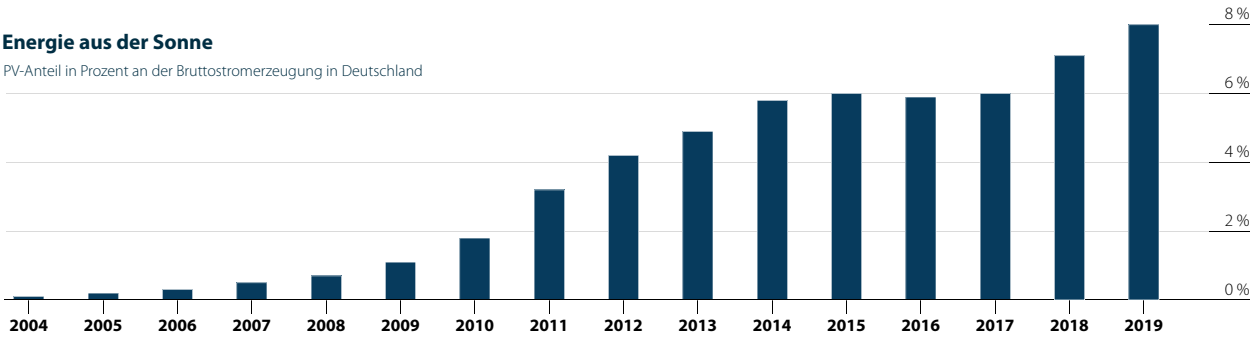
In Deutschland liegt die jährliche Sonneneinstrahlung pro Quadratmeter zwischen 900 und 1.200 kWh. Das ist zwar weniger als in Südeuropa oder Afrika, wäre jedoch ausreichend, um ein Viertel des deutschen Stromverbrauchs und eine Fünftel des Wärmeverbrauchs durch Solarenergie zu decken, rechnete die Agentur für Erneuerbare Energien vor. So seien 234.400 Hektar Gebäudeflächen für die solare Nutzung geeignet. Bisher wurden hiervon nur 2,5 Prozent genutzt. Das zeigt: Es gibt noch sehr viel Potenzial zu erschließen.

Photovoltaik so kostengünstig wie nie

Solarstrom stellt inzwischen einen immer größeren Anteil am Strommix. Dieser Trend setzt sich fort – vor allem aus Kostengründen. Die Erzeugung von Solarstrom war vor einigen Jahren noch eine der teuersten Erneuerbaren Energien. Aufgrund der technologischen Entwicklung und der damit verbundenen Kostensenkungen gehören neue Solaranlagen heute zu den günstigsten Erneuerbaren-Energien-Technologien. Nach neuesten Daten der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) sanken die Stromgestehungskosten für Photovoltaik zwischen 2010 und 2018 in der Photovoltaik um 77 Prozent. Dabei ist die technologische Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen, sodass weitere Kostensenkungen zu erwarten sind.

Energie aus der Sonne

PV-Anteil in Prozent an der Bruttostromerzeugung in Deutschland



Quelle: Statista, Dezember 2019



Jede zweite Kilowattstunde soll aus Erneuerbaren kommen.

Erneuerbare Energien in Finnland

Finnland will die erste Industrienation werden, die frei ist von fossilen Energien. 2035 soll das Land klimaneutral sein, eine wichtige Rolle spielen neben der Atomkraft und der Ressource Wald der Ausbau der Erneuerbaren Energien. Besonders im Bereich Windenergie existiert ein hohes Ausbaupotenzial. Die Nachfrage nach Windstrom wächst, gleichzeitig herrschen in dem wenig besiedelten Land starke Winde vor allem entlang der mehr als 1.100 Kilometer langen Küsten.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wird in Finnland kontinuierlich vorangetrieben. Das Land hat sein ursprüngliches Ziel von 38 Prozent Erneuerbare Energien am Brutto-Energieverbrauch bis 2020 schon im Jahre 2014 erreicht. Die finnische Regierung hat dieses Ziel 2015 daher auf 50 Prozent erhöht. Finnland will bis 2035 klimaneutral wirtschaften und plant, seine Stromimporte zu reduzieren, mit dem Ziel eines Selbstversorgungsgrades auf über 55 Prozent bis 2030. Vor diesem Hintergrund ist auch ein verstärkter Einsatz Erneuerbarer Energien geplant.

Finnlands Energiemix heute und morgen

Finnland hat mit jährlich rund 14.500 Kilowattstunden einen fast dreifach so hohen Stromverbrauch pro Kopf wie der europäische Durchschnitt. Dies ist sowohl auf einen witterungsbedingt relativ hohen Wärmeversorgungsbedarf als auch auf die Wirtschaftsstruktur des Landes mit einem hohen Anteil der energieintensiven Papierindustrie zurückzuführen. In der Stromerzeugung setzt das Land derzeit vor allem auf die Verwendung lokal verfügbarer Ressourcen wie Holz und Torf sowie auf die Atomkraft. Auf den Einsatz von Kohle will Finnland in Zukunft vollständig verzichten, auch der Einsatz von Torf soll reduziert werden. Zudem soll der Anteil Erneuerbarer Energien bis 2030 auf mehr als 50 Prozent steigen. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen deckte ca. 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs ab. Damit liegt das seenreiche Land deutlich über dem Zielwert von 30 Prozent, zu dem sich die Europäische Union verpflichtet hat.

Ausbaupotenzial Windenergie

Finnland verfügt mit seiner rund 1.100 Kilometer langen Küste über konstant hohe Windgeschwindigkeiten. Das Land ist zudem mit nur 5,5 Mio. Einwohnern auf einer Fläche so groß wie Deutschland sehr dünn besiedelt. Dies sind ideale Voraussetzungen für die Installation von Windkraftanlagen. Mit derzeit rund 9 Prozent bzw. 5,9 Terawattstunden (TWh) ist der Anteil der Windkraft an der Gesamtstromversorgung in Finnland weiterhin vergleichsweise niedrig (Deutschland: rund 25 Prozent). Ende 2019 waren 754 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.284 MW am Netz. Im Jahr 2019 wurden in Finnland 56 neue Windkraftanlagen gebaut. Nach Einschätzungen des finnischen Windenergieverbandes ist das Potenzial groß: Aktuell ist ein Zubau an Land von rund 18.500 MW in Planung (Stand Februar 2020) und weitere 2.700 MW zur See (Offshore-Projekte).



Gesetz zur Einspeisevergütung

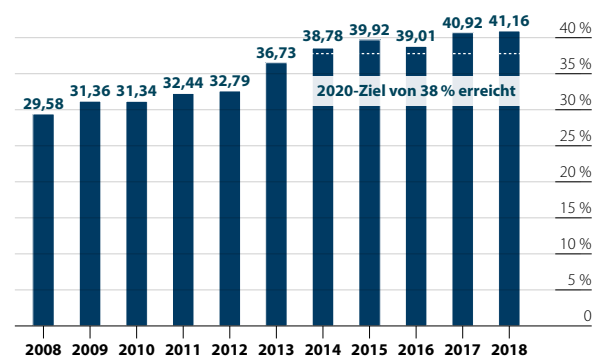
Ähnlich wie Deutschland fördert auch Finnland den Ausbau Erneuerbarer Energien. 2011 trat ein Einspeisevergütungsgesetz in Kraft (FiT), das für Erneuerbare-Energien-Anlagen feste Einspeisetarife für zwölf Jahre vorsieht. Dieses Förderschema wurde im Jahr 2018 reformiert und auf technologieoffene Ausschreibungen für festgelegte Jahresvolumina umgestellt, mit dem Ziel einer marktorientierten Realisierung von neuen Erneuerbare-Energien-Projekten. Für eine Übergangsphase von 2018 bis 2020 waren noch staatliche Ausschreibungen für insgesamt 2 TWh vorgesehen, dieses Volumen ist bereits voll erfüllt.

Aktuelle Entwicklung: PPA im Trend

Bereits seit 2018 werden verstärkt die ersten förderfreien Windenergie-Projekte Finnlands geplant. Sogenannte Power Purchase Agreements (PPA), also langfristige Stromliefer- und Abnahmeverträge, bestimmen heute in Finnland den Strommarkt. PPA bieten beiden Vertragspartnern – Anbietern wie Abnehmern – eine hohe Stabilität und Vorhersehbarkeit. Aktuell interessiert sind v. a. energieintensive Industrien, wovon es im Norden Finnlands viele gibt, sowie große internationale Technologieunternehmen. So investiert beispielsweise Google in Finnland in drei neue Windparks mit einer Gesamtleistung von 190 Megawatt als PPA-Projekt. Der finnische Windenergieverband erwartet zudem ein steigendes Interesse auch bei mittelgroßen Stromverbrauchern.

Ausbau Erneuerbarer Energien in Finnland

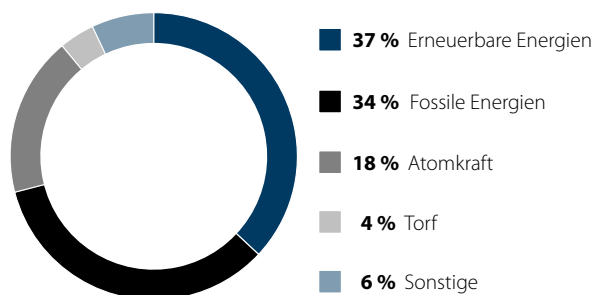
Anteil am Brutto-Endenergieverbrauch



Daten: EUROSTAT

Primärenergie in Finnland

Ressourcenverteilung 2019



Daten: Statistik Finnland (tilastokeskus.fi)
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen.



Brown to green: Kanada plant Kohleausstieg und setzt auf Wasser, Sonne und Wind.

Erneuerbare Energien in Kanada.

Kanada ist ein Land der Extreme, in vielerlei Hinsicht: Kanada ist das zweitgrößte Land der Erde, rund 28 Mal so groß wie Deutschland, und gehört zu den weltweit rohstoffreichsten Ländern. Kanada ist einer der weltweit wenigen Exporteure von Strom. Rund 67 Prozent des in Kanada erzeugten Stroms stammen bereits aus Erneuerbaren Energien. Kanadas wichtigste Energiequelle ist dabei die Wasserkraft. Der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien ist ein zentraler Bestandteil der kanadischen Klimaschutzstrategie. Sein Potenzial für die Wind-, Wasser- und Meeresenergie will das nordamerikanische Land zukünftig verstärkt nutzen.

Starke Volkswirtschaft mit gutem Marktzugang

Kanada ist gemessen am Bruttoinlandsprodukt die zehntstärkste Volkswirtschaft der Welt und als Mitglied der Gruppe der Sieben (G7) eine führende Industrienation. Kanada zählt nicht nur zu den größten, sondern auch zu den stabilsten Ländern der Welt mit exzellenter Bonität: AAA – diese Bestnote der führenden Rating-Agenturen S&P sowie Moody's hält das Land seit Jahren, selbst in Zeiten der Finanzkrise 2008 und der heutigen Corona-Krise. Auch aufgrund vergleichsweise niedriger Steuersätze gilt Kanada als hervorragender Wirtschaftsstandort. Für professionelle Investoren ist Kanada daher „the biggest among the safest“ – ein sicherer Hafen besonders in unsicheren Zeiten. Das Land kann mit einem stabilen politischen System, einer transparenten Rechtsprechung sowie einem effizienten Arbeits- und Finanzmarkt punkten.

Klimaschutz- und Energiepolitik in Kanada

Die Energiepolitik und die Gestaltung des Energiemarktes liegen in Kanada im Verantwortungsbereich der zehn Provinzen und drei Territorien. Insofern sind die Struktur des Strommarktes und die Rahmenbedingungen für die Einspeisung von Erneuerbaren Energien unterschiedlich. Auf nationaler Ebene gibt der „Pankanadische Rahmenplan für Klimawandel und umweltverträgliches Wachstum“, kurz PCF, konkrete Ziele zur Reduktion von Klimagasen vor. Die aktuelle liberale Regierung Justin Trudeaus hat das Ziel, Kanada insgesamt grüner zu gestalten. Der Stromsektor soll eine entscheidende Rolle spielen beim Übergang hin zu einer umweltfreundlicheren Volkswirtschaft. So soll erstens der Anteil erneuerbarer und geringemittierender Energiequellen steigen, zweitens die kanadischen Stromnetze verknüpft werden, um saubere Energie an die Orte zu bringen, die sie benötigen, drittens sei eine Modernisierung der Stromnetze notwendig und viertens soll die Dieselerstromung in den nördlichen Territorien reduziert werden.

Ambitionierte umwelt- und energiepolitische Zielvorgaben

Kanada will den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 im Vergleich zu 2005 um mindestens 30 Prozent senken. Die Maßnahmen reichen dabei von einem nationalen CO₂-Preis (dieser wurde 2019 eingeführt) über den Abbau der Subventionen für fossile Brennstoffe bis 2025, das Ende der Kohleverstromung bis 2030



und die geplante Verringerung der Methanemissionen um 40 bis 45 Prozent bis 2025 bis zu einer landesweiten Strategie für emissionsfreien Verkehr und dem weiteren Ausbau von Wind-, Solar- und Meeresenergie. Auf Provinzebene wurden unterschiedliche Förderprogramme entwickelt, um diese ambitionierten Ziele zu erreichen.

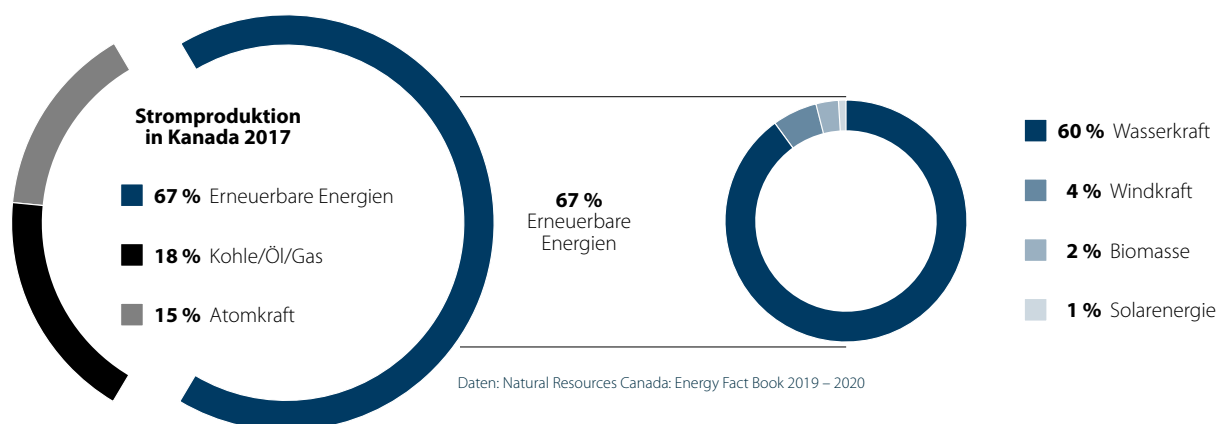
Umfangreiche Förderprogramme gestartet

Während auf föderaler Ebene die Entwicklung von Erneuerbaren Energien hauptsächlich durch Abschreibungsvorteile und Finanzierungshilfen vorangetrieben wird, werden konkrete Programme und Maßnahmen innerhalb der zehn Provinzen umgesetzt. In Kanada nehmen die Provinzen Quebec, Nova Scotia und British Columbia eine Vorreiterrolle im Bereich der Nutzung der Erneuerbaren Energien ein; sie haben umfangreiche Ausschreibungen sowie teilweise attraktive Einspeisetarifprogramme aufgelegt.

Wachsende Investitionen in F&E für Clean Energy

Kanada hat sich seit 2015 als Mitglied der internationalen Initiative „Mission Innovation“ verpflichtet, die öffentlichen Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen (F&E) im Bereich „Clean Energy“ innerhalb von fünf Jahren zu verdoppeln, und ist auf gutem Weg dahin, dieses Ziel zu erreichen. Allein auf kanadischer Bundesebene sollen diese bis 2020 auf 775 Mrd. kanadische Dollar steigen.

Anteil Erneuerbarer Energien an der kanadischen Stromproduktion



Wasserkraft bleibt Kanadas Nummer eins. Windenergie nimmt Fahrt auf.

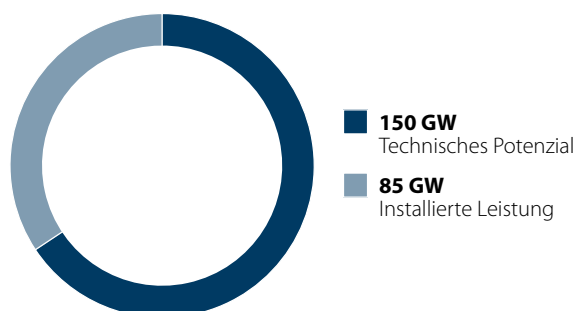
Hohes Wasserkraftpotenzial in Kanada

Kanadas wichtigste Energiequelle ist die Wasserkraft – aus gutem Grund: Kanada ist vom Wasser geprägt. Das Land hat nicht nur unzählige Seen und ist umgeben von Weltmeeren – im Westen vom Pazifik, im Norden vom Arktischen Ozean und im Osten vom Atlantik – Kanada verfügt auch über die größten natürlichen Wasservorkommen weltweit. Der Energiegewinn aus Wasserkraft ist umso höher, je mehr Wasser aus möglichst großer Fallhöhe auf das Laufrad oder die Turbine trifft. Landschaften mit viel Niederschlag und ausgeprägten Gefälleunterschieden wie in Kanada sind daher prädestiniert für die Wasserkraftnutzung.

Rund 60 Prozent des in Kanada erzeugten Stroms stammt aus Wasserkraftwerken. Mit mehr als 500 Wasserkraftwerken und einer installierten Leistung von 85 Gigawatt (GW) ist Kanada nach China weltweit der zweitgrößte Stromproduzent aus Wasserkraft. Die Modernisierung bestehender Anlagen in den kommenden Jahren wird zu einer erheblichen Steigerung der Erzeugungskapazität führen. Kanada ist auch mit reichlich unerschlossenen Wasserkraftressourcen im ganzen Land gesegnet.

Der kanadische Wasserkraftverband schätzt, dass das Land über ein ungenutztes Wasserkraftpotenzial von rund 150 GW verfügt – beinahe das Doppelte der derzeit genutzten Kapazität. Für die Nutzung der Wasserkraft spricht darüber hinaus vieles: Strom aus Wasserkraft ist eine CO₂-freie und kontinuierlich zur Verfügung stehende Erneuerbare Energie. Wasserkraftwerke sind eine etablierte und hocheffiziente Technologie, sie haben eine Lebensdauer von 50 bis 100 Jahren. Kanadas ältestes Wasserkraftwerk „Chaudière Falls“ im Ottawa River versorgt die Metropolregion Ottawa bereits seit 1891 mit jährlich rund 110 GWh grünem Strom.

Wasserkraftpotenzial in Kanada



Quelle: Water Power Canada

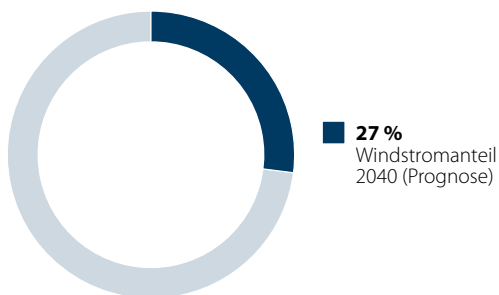


Windenergie in Kanada

Die natürlichen Rahmenbedingungen für die Windenergienutzung sind in Kanada sehr gut und das Ausbaupotenzial groß: Kanada besitzt die weltweit längste Küstenlinie und ist eines der am dünnsten besiedelten Länder. Laut dem kanadischen Erneuerbaren-Energien-Verband Canwea erreicht die Windgeschwindigkeit je nach Region und Höhe der Anlage Werte zwischen 6,5 und 9 m/s. Zum Vergleich: In Deutschland herrschen vor allem an den küstennahen Standorten Windgeschwindigkeiten von über 7 m/s.

Ende 2019 lag die installierte Windenergieleistung kanadaweit bei 13.413 MW. Umgerechnet versorgen die rund 300 Windparks 3,4 Mio. kanadische Haushalte. Damit gehört Kanada weltweit zu den führenden zehn Windenergienationen. Mit einer installierten Leistung von 5.436 MW ist Ontario Kanadas größter Windenergiemarkt, gefolgt von Quebec (3.882 MW) und Alberta (1.685 MW). Das Entwicklungspotenzial ist laut Canwea groß: Jährlich könnte danach eine Windkapazität von 1.000 MW neu installiert werden, zuletzt waren es 2019 immerhin 600 MW. Kanadas nationale Energiebehörde NEB zeigte in einer 2017 veröffentlichten Studie auf, welche Rolle Erneuerbare Energien im Jahr 2040 spielen können. Die Windenergie ließe sich danach mit durchschnittlich rund 510 MW jährlich landesweit ausbauen. 2040 könne Kanadas Strommix zu 27 Prozent auf Windenergie basieren.¹

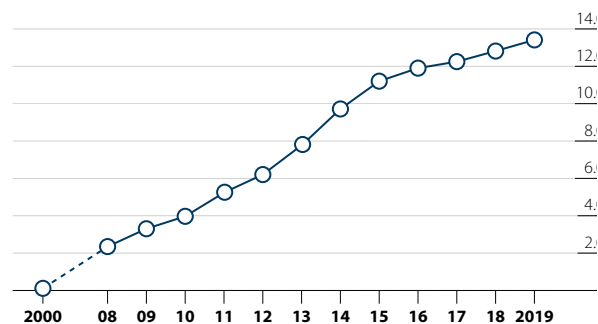
Kanadas Windenergie-Zukunft 2040



Quelle: canwea.ca – Canada's 2017 – 2040 Energy Forecast (NEB)

Windenergieentwicklung in Kanada

Installierte Windkraftleistung an Land in MW



Daten: canwea.ca

Tiden-Wunder Bay of Fundy.

Meeresenergie in der Bay of Fundy, Nova Scotia

Meeresenergie ist der schlafende Riese unter den erneuerbaren Energieressourcen in der kanadischen Provinz Nova Scotia. Unvorstellbare Wassermengen fließen dank eines Tidenhubes von 13 bis 16 Metern zweimal täglich in und aus der Bay of Fundy. Nirgendwo auf der Welt existiert eine derartig starke Gezeitenkraft. Verstärkt durch einen Sturm wurden im Jahre 1869 in der Bay of Fundy überdies 21,6 Meter gemessen. Zum Vergleich: Die Wasserstände der Nordsee variieren mit den Gezeiten im Allgemeinen um circa zwei bis drei Meter, in der Ostsee nur wenige Zentimeter. Als Tidenhub versteht man den Unterschied der Wassertiefe zwischen Ebbe und Flut. Die Anziehungskraft der Sonne und des Mondes bewirken das Anheben und Absenken des Meeresspiegels und sind somit für die Gezeiten verantwortlich. Dies geschieht somit in unermüdlich schöner Regelmäßigkeit, in der Bay of Fundy täglich im Zwölfstundentakt. Dieser einmalige Tidenhub bietet nicht nur ein außergewöhnliches Naturschauspiel. Die enorme Kraft des Meeres in der Bay of Fundy birgt auch eine natürliche Energieressource, die durch Gezeitenkraftwerke genutzt werden soll. Die Provinz Nova Scotia will dieses enorme Strompotenzial bergen und fördert die Entwicklung und den Bau von Gezeitenkraftwerken in der Bay of Fundy gezielt.





Klimaschutzvorreiter Nova Scotia

Kanadas Atlantikprovinz Nova Scotia nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nutzung und Förderung der Erneuerbaren Energien ein. Hinsichtlich der Einsparung von klimaschädlichen Emissionen (Greenhouse Gas Emissions) ist die Provinz Nova Scotia sogar Kanadas Nummer eins. Rund 25 Prozent des Stroms von Nova Scotia stammte bereits 2015 aus Erneuerbaren Energien; bis 2020 soll der Anteil auf 40 Prozent steigen.

Langjährige Einspeisetarife für Meeresenergie

Nova Scotias „Renewable Electricity Plan“ aus dem Jahr 2010 sieht eine Vielzahl konkreter Fördermaßnahmen zum Ausbau von Erneuerbaren Energien vor. So fördert die Provinz über regionale Einspeisetarife COMFIT (Community-based Feed-in Tariff) die Entwicklung und Installation von Erneuerbaren-Energien-Anlagen mit in Summe 100 MW. Nova Scotia verfolgt dabei eine umfangreiche Strategie zur Nutzung seiner maritimen erneuerbaren Energieressourcen und hat hierfür ein eigenes Fördersystem aufgebaut: Der „Developmental Tidal Feed-in Tariff (FIT)“ gewährt nichtstaatlichen Stromproduzenten feste Einspeisetarife. Anlagen in der Bay of Fundy erhalten von dem Energieversorger Nova Scotia Power Inc., je nach Anlagengröße, Einspeisetarife zwischen 385 und 530 kanadischen Dollar (etwa 260 bis 360 Euro) pro Megawattstunde (MWh) über einen Zeitraum von 15 Jahren bei einer maximalen Einspeisung von 16.640 MWh jährlich (basierend auf 5 MW). Die Einspeisetarife für die Anlagen sollen die Nutzung der Gezeitenkraft in der Region voranbringen und Erfahrungswerte für eine künftige Förderung liefern. Mittelfristig ist geplant, innerhalb der nächsten rund zehn Jahre Gezeitenkraftwerke mit einer installierten Kapazität von 300 MW zu realisieren.



Referenzportfolio

Wind-/Solarpark	Kommanditkapital in EUR	Fremdkapital in EUR	Investitionsvolumen in EUR
Windpark Wöhrden II	3.067.751	10.790.541	13.858.292
Windpark Wöhrden I	2.556.459	6.436.915	8.993.374
Windpark Rantrum	3.221.139	9.106.108	12.327.247
Windenergiefonds Westküste (SH)	5.670.227	15.850.452	21.520.679
Windpark Sörup	1.585.005	4.554.118	6.139.123
Windpark Puls	4.857.273	13.610.557	18.467.830
Windpark Huje	7.158.086	20.316.515	27.474.601
Windpark Klein Rodensleben	1.623.352	3.787.821	5.411.173
Windpark Wulfsdorf	3.323.397	9.567.369	12.890.766
Windpark Meerhof	5.521.952	14.734.503	20.256.455
Windpark Zinndorf	5.266.306	11.666.909	16.933.215
Windpark Apensen	12.526.651	24.358.698	36.885.349
Windpark Looft	3.809.125	7.870.135	11.679.260
Windpark Lüdersdorf	7.669.378	18.606.710	26.276.088
Windpark Bentfeld	3.450.000	6.850.000	10.300.000
Windpark Norderwöhrden III	1.100.000	3.302.500	4.402.500
Windpark Seelow	7.500.000	16.000.000	23.500.000
Windpark Zitz-Warchau	8.060.000	21.792.000	29.852.000
Windpark Krempdorf	6.120.000	16.536.000	22.656.000
Windpark Wöhrden IV	380.000	1.336.616	1.716.616
Sonnenenergiefonds Höslwang	2.260.000	5.848.000	8.108.000
Windpark Roter Berg	2.437.000	6.239.387	8.676.387
Windpark Bad Essen	3.500.000	9.325.000	12.825.000
Windpark Horst	1.100.000	3.302.500	4.402.500
BGZ-Genussrechte 1	2.675.000	0	2.675.000
BGZ-Genussrechte 2	347.000	0	347.000
SUMME	106.785.102	261.789.354	368.574.456

Jahr der Inbetriebnahme	Anzahl der Anlagen	Gesamte Nennleistung in MW	Anlagenbezeichnung
Dezember 1998	13	8,58	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Januar 1999	10	6,60	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Dezember 1998 – Februar 1999	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 60 m
Mai – Juli 1999	23	15,18	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 60 m
Oktober – November 1999	3	5,30	2 x Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m, 1 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 67 m
November 1999	10	16,50	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
März – April 2000	15	24,75	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Mai 2000	3	4,95	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
September 2000	7	11,55	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2000	11	18,15	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
April – Mai 2001	9	14,85	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 78 m
Juli – Oktober 2001	21	34,65	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Oktober – November 2001	6	9,90	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
Dezember 2001	10	20,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
August – September 2002	5	8,25	Vestas V66 / 1,65 MW, NH 67 m
November 2002	3	2,55	Vestas V52 / 0,85 MW, NH 65 m
November 2002	9	18,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 78 m
September – Oktober 2003	20	30,00	NEG Micon NM 64 / 1,5 MW, NH 80 m
November – Dezember 2003	8	15,75	7 x Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m, 1 x Vestas V66 / 1,75 MW, NH 67 m
Februar 2004	2	1,32	Vestas V47 / 0,66 MW, NH 65 m
Juli 2004	12.000 Module	1,84	Solar SQ 150-C1, Polykristalline
Juli 2005	4	6,00	Vestas V82 / 1,5 MW, NH 101 m
Dezember 2005	4	8,00	Vestas V90 / 2,0 MW, NH 105 m
Dezember 2005	2	4,00	Vestas V80 / 2,0 MW, NH 60 m
aufgelegt 2007	-	-	-
aufgelegt 2008	-	-	-
	204	296,57	

NH = Nabenhöhe

Die hier als Referenz abgebildeten Windparks und Solaranlagen mit einer Nennleistung von insgesamt knapp 300 MW hat die reconcept GmbH in ihrer Zeit als Tochterunternehmen der WKN Windkraft Nord GmbH bzw. WKN AG (seit 2000) mit verantwortet. Darüber hinaus wurden zwei Genussrechte begleitet.

Durch die Trennung von der WKN AG hat reconcept seit 2009 keinen Einfluss mehr auf die Performance der Anlagen. Nähere Angaben sind der Internetseite der WKN AG unter www.wkn-ag.de zu entnehmen.

Portfolio der reconcept Gruppe

seit Gründung im Jahr 1998, Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Projekt/Asset	Anbieterin/angebundene Wind- bzw. Solarparks	Zeichnungskapital ¹ in EUR
WKN-Portfolio Erläuterung s. Vorseite (46-47)	WKN Windkraft Nord GmbH konzipiert und vertrieben von reconcept GmbH	106.785.102
ADZ – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A161HZ)	reconcept GmbH	1.679.000
ADZ02 – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A169LX)	reconcept GmbH	2.000.000
ADZ03 – Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A2BPKC)	reconcept GmbH	1.476.000
ADZ04 - Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A2TSP5)	reconcept GmbH	2.127.000
GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien Festverzinstes Genussrecht	Volker Friedrichsen Family Office, aufgelegt von reconcept GmbH investiert in Wind- und Photovoltaikprojekte in der Eurozone	10.017.000
RE01 Solarpark La Carrasca Sachwertbeteiligung Photovoltaik	reconcept invest GmbH ³ Solarpark La Carrasca, Murcia, Spanien	3.101.000
RE02 Windenergie Deutschland Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept invest GmbH ³ Windpark Niederlehme, Brandenburg, und Windpark Teutleben, Thüringen	9.102.000
RE03 Windenergie Finnland Sachwertbeteiligung Windenergie ⁴	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland	8.400.000
RE04 Wasserkraft Kanada Sachwertbeteiligung Wasserkraft ⁵	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH Wasserkraftanlagen in British Columbia, Kanada	4.140.823
RE05 Windenergie Finnland reconcept GmbH Private Placement	Institutioneller Investor, Finnland Windpark „Ylivieska Pajukoski I“, Finnland	k.A.
RE06 Windpark Jeggeleben Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept consulting GmbH 2 Windenergieanlagen in Deutschland	8.296.000
RE07 Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (WKN: A1680E)	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG, 2 Windenergieanlagen in Deutschland, davon 1 anteilig	3.415.000
RE08 Anleihe der Zukunftsenergien Festverzinsten Anleihe (Namenschuldverschreibung)	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG 3 Windenergieanlagen in Deutschland (jeweils anteilig)	5.181.000
RE09 Windenergie Deutschland Sachwertbeteiligung Windenergie	reconcept consulting GmbH 2 Windenergieanlagen in Deutschland	7.964.000
RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien Festverzinstes Genussrecht	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG	7.661.000
RE12 EnergieZins 2022 Festverzinsten Anleihe (Namenschuldverschreibung)	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG	5.000.000
RE14 Multi Asset-Anleihe Festverzinsten Anleihe (Namenschuldverschreibung)	reconcept 14 Multi Asset-Anleihe GmbH & Co. KG	2.740.000
Klima-Anleihe International Festverzinsten Anleihe (WKN: A2YNXY)	Klima-Anleihe International GmbH & Co. KG	640.000
SUMME		189.724.925

Fremdkapital ² in EUR	Investitionsvolumen in EUR	Anzahl der Anlagen	Anlagen in MW	Status der Investmentvermögen
261.789.354	368.574.456	204	296,57	k.A.
0	1.679.000	-	-	aufgelöst
0	2.000.000	-	-	aufgelöst
0	1.476.000	-	-	aktiv
0	2.127.000	-	-	aktiv
0	10.017.000	-	-	aufgelöst
5.722.653	8.823.653	1	1,92	aufgelöst
27.320.000	36.422.000	7	19	aufgelöst
7.105.000	15.505.000	2	6,6	aktiv
0	4.140.823	0	0	übertragen/ verkauft
k.A.	k.A.	7	23,1	verkauft
6.790.138	15.086.138	2	4,7	aktiv
5.335.277	8.750.277	2	4,2	aktiv
1.588.694	6.769.694	3	3,7	aktiv
6.790.138	14.754.138	2	4,7	aktiv
0	7.661.000	-	-	aktiv
0	5.000.000	-	-	aktiv
2.294.421	5.034.421	2	2,25	in der Platzierung
0	640.000	-	-	aktiv
324.735.675	514.460.600	232	366,74	

¹ Umfasst Kommanditkapital sowie Genussrechts- und Anleihekaptal, ohne Agio

² Bei Aufnahme, konsolidierte Darstellung

³ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert als reconcept consulting GmbH.

⁴ Nach KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) aufgelegte Sachwertanlage

⁵ Zeichner haben vor Fondsschließung Anteile an Investor übertragen/verkauft

Performance im Überblick

Assetklasse Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien	bis 31. Dezember 2019
Anzahl bereits aufgelegter Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen, Private Placements und Wertpapiere) ¹	44
Anzahl der Zeichnungen zum Stichtag	10.449
Summe des insgesamt aufgelegten Investmentvermögens (Bruttovermögen) in EUR	514.460.600
Summe des in dieser Assetklasse insgesamt eingesammelten Eigenkapitals in EUR	189.724.925
Durchschnittliche Fremdkapital-Quote (bezogen auf den Bruttovermögenswert)	63,1 %
Erfahrung im Segment Erneuerbare Energien in Jahren ²	21
Aktive Kapitalanlagen	
Anzahl derzeit verwalteter Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen und Wertpapiere)	11
Anzahl der Zeichnungen zum Stichtag	3.512
Summe des verwalteten Zeichnungskapitals ³ in EUR	52.900.000
Summe des derzeit verwalteten Kapitals (Assets under Management) in EUR	82.803.668
Aufgelöste Kapitalanlagen⁴	
Anzahl bereits aufgelöster Kapitalanlagen (Investmentvermögen, Vermögensanlagen und Wertpapiere)	5
Durchschnittliche Laufzeit der aufgelösten Investmentvermögen (in Jahren)	5,3
Summe des bereits aufgelösten Investmentvermögens (ursprüngliches Bruttovermögens) in EUR	58.941.653
Summe des ursprünglichen Eigenkapitals in EUR	25.899.000
Summe der Gesamtrückflüsse inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in EUR	31.827.808
Durchschnittliche Rendite p.a. ⁵	4,64 %

¹ Davon zwei Kapitalanlagen nach KAGB

² Seit erste Kapitalanlage in dieser Assetklasse aufgelegt bzw. konzipiert und vertrieben wurde

³ Ursprünglich eingeworbenes Kapital (Kommanditkapital sowie Genussrechts- und Anleihekaptal)

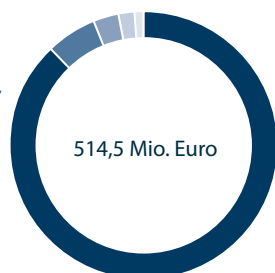
⁴ Ohne WKN-Portfolio, s. auch Erläuterung auf Vorseiten (50-51) und ohne Private Placements (RE04, RE05)

⁵ IRR-Rendite vor persönlichen Steuern, Gewichtung nach Volumina

Portfolio: Investitionsvolumen

Basis: Realisiert seit 1998 bis zum Stichtag 31.12.2019, inkl. WKN-Portfolio

- 87 % Wind
- 7 % Festzins
- 3 % Solar
- 2 % Multi Asset
- 1 % Wasserkraft

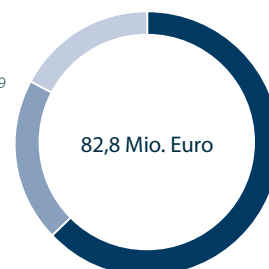


Assets under Management

Aktive Geldanlagen zum Stichtag 31.12.2019

- 65 % Wind
- 20 % Festzins
- 14 % Multi Asset

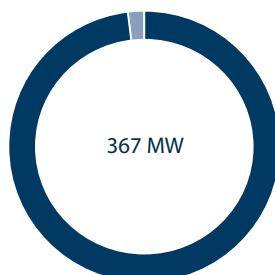
Angaben enthalten Rundungsdifferenzen



Portfolio: installierte Leistung

Realisiert seit 1998 bis zum Stichtag 31.12.2019, inkl. WKN-Portfolio

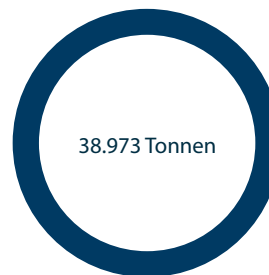
- 360 MW Wind
- 7 MW Solar



CO₂-Ersparnis

im Jahr 2019 durch Windenergie

Datenermittlung über BWE-CO₂-Rechner. Grundlage ist der vom Bundesumweltamt herausgegebene „Bericht Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger 2017“.



RE03 Windenergie Finnland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an einer operativen Gesellschaft
Anbieterin	ADREALIS Service Kapitalverwaltungs-GmbH ¹
Investmentgesellschaft	reconcept 03 Windenergie Finnland GmbH & Co. geschlossene Investmentkommanditgesellschaft
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Juni 2013/Juni 2014
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	7 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	526
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH Kapitalverwaltungsgesellschaft ADREALIS Service Kapitalverwaltung-GmbH
Mittelverwendungskontrolle	CACEIS Bank S.A., Germany Branch (Verwahrstelle)
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen – konsolidierte Darstellung

Kommanditkapital ² in EUR	8.400.000			
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ³	7.105.000			
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	15.505.000			
		2019	2018	seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR		604.681	604.681	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR		1.411.742	1.221.604	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR		252.000	0	436.763
Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital (in %)		3 %	0 %	5,2 % ⁴

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	6,6
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	21.072
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	98,5 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	7 Jahre, 7 Monate
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	7.105.000
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	45 %
Fremdkapital zum 31.12.2019 in EUR	4.686.277
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	42 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	7 Jahre, 9 Monate
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	14.018 Tonnen

¹ ehemals reconcept Vermögensmanagement GmbH

² exkl. Agio

³ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft

⁴ inkl. Frühzeichnerbonus

EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
Assetklasse Windenergie

RE06 Windpark Jeggeleben

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Operativ tätige Gesellschaft
Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Investmentgesellschaft	reconcept 06 Windpark Jeggeleben GmbH & Co. KG ¹
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	September 2014/Februar 2016
Prognostizierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2025
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	5,5 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	498
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen

Kommanditkapital in EUR ²	8.296.000
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR	6.790.138
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	15.086.138

	2019	2018	seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR ³	517.548	834.014	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR	683.392	684.909	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	207.500	41.375	389.912 ³
Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	2,5 %	0,5 %	4,7 % ³

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,7
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	12.561
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	99,9 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	16
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	6.790.138
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	51,7 %
Fremdkapital zum 31.12.2019 in EUR	5.438.586
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	47,5 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	13 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	8.379 Tonnen

¹ umbenannt im November 2017, ehemals: reconcept 06 Windenergie Finnland GmbH & Co. KG

² exkl. Agio

³ inkl. Frühzeichnerbonus

EE = Erneuerbare Energien

RE07 Anleihe der Zukunftsenergien - Wind Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Inhaberschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 07 Anleihe der Zukunftsenergien Wind Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Oktober 2015/Oktober 2016
Prognostizierte Laufzeit	Bis 9. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	4 Jahre, 2 Monate
Anzahl der Anleihegläubiger zum Stichtag	keine Angabe möglich ¹
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Wegner & Gottschalk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen

Anleihekaptal in EUR	3.415.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ²	5.335.277		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	8.750.277		
			seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR	364.206	364.206	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR	298.650	352.639	
Summe Zinszahlungen (absolut) in EUR	170.750	170.750	683.000
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in % p.a.) ³	5 %	5 %	

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	2
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,2
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	8.547
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	97,7
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	15 Jahre und 4 Monate
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	5.335.277
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	61,0 %
Fremdkapital zum 31.12.2019 in EUR	4.091.662
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	60,4 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	11 Jahre und 8 Monate
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	5.701 Tonnen

¹ Börsennotierte Anleihe, durch eventuelle Verkäufe an der Börse nicht mehr nachverfolgbar bis zum Endanleger. Bei Auflage waren es 223 Investoren.

² Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft

³ Ratiertlich ab dem Einzahlungstermin gerechnet
EE = Erneuerbare Energien

RE08 Anleihe der Zukunftsenergien - Multi Asset-Portfolio

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 08 Anleihe der Zukunftsenergien Multi Asset-Portfolio GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	November 2016/November 2017
Prospektierte Laufzeit	Bis 30. September 2021
Anzahl der Anleihegläubiger zum Stichtag	440
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3 Jahre, 1 Monat
Gründungskommanditistin	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Wegner & Gottschalk GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft I Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen

Anleihekaptal in EUR	5.181.000		
Aufgenommenes Fremdkaptal in EUR ¹	1.588.694		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	6.769.694		
		2019	2018
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR		100.858	139.580
Summe der Liquidität (absolut) in EUR		3.006.201	2.947.960
Summe Zinszahlungen (absolut) in EUR		259.050	259.050
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in % p.a.) ²		5 %	5 %
			seit Auflage bis 2019
			598.561

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	3
Anzahl der Windenergieanlagen	3
Anzahl der Solaranlagen	0 ³
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	3,7
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	2.652
Ø technische Verfügbarkeit der Anlage (Wind)	98,7 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	16 Jahre und 4 Monate
Fremdkaptal bei Aufnahme in EUR	1.588.694
Fremdkaptalquote bei Aufnahme	23,5 %
Fremdkaptal zum 31.12.2019 in EUR	1.297.880
Fremdkaptalquote zum 31.12.2019	22,9 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	13 Jahre und 8 Monate
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	1
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	1.769 Tonnen

¹ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaften

² Ratiertlich ab dem Einzahlungstermin gerechnet

³ Die im Juli 2018 erworbenen drei Photovoltaik-Anlagen an den Standorten Buchheim, Kobschütz und Etdorf mit in Summe 2,7 MWp wurden zum 11./12. April 2019 veräußert.
EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
Assetklasse Windenergie

RE09 Windenergie Deutschland

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Operativ tätige Gesellschaft
Anbieterin	reconcept consulting GmbH
Anzahl derzeit verwalteter Investmentvermögen	1
Investmentgesellschaft	reconcept 09 Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Dezember 2015/18. Mai 2018
Prospektierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2023
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	4 Jahre
Anzahl der Kommanditisten zum Stichtag	441
Treuhandkommanditistin	reconcept Treuhand GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aktives Investmentvermögen

Kommanditkapital in EUR ¹	7.964.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR	6.790.138		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	14.754.138		
			seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR	517.548	834.014	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR	919.473	1.145.979	
Summe Auszahlungen (absolut) in EUR	421.091 ²	62.711 ²	513.659 ²
Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital (in %)	4,5 % ²	0,8 % ²	6,4 % ²

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	1
Anzahl der Windenergieanlagen	2
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	4,7
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	12.144
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	99,8 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	16 Jahre
Fremdkapital bei Aufnahme in EUR	6.790.138
Fremdkapitalquote bei Aufnahme	53,9 %
Fremdkapital zum 31.12.2019 in EUR	5.438.586
Fremdkapitalquote zum 31.12.2019	47,4 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	13 Jahre
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	0
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	8.100 Tonnen

¹ exkl. Agio

² inkl. Frühzeichnerbonus

EE = Erneuerbare Energien

RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensgenussrechte
Anbieterin	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 10 Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Juli 2016/März 2017
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2020
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	3 Jahre, 5 Monate
Anzahl der Genussrechtsgläubiger zum Stichtag	540
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	keine
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen

Genussrechtskapital in EUR	7.661.000		
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ¹	0		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	7.661.000		
			seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR	0	0	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR	2.940	18.283	
Summe Zinszahlungen (absolut) in EUR	497.964	497.964	1.549.296
Zinszahlungen bezogen auf das Genussrechtskapital (in % p.a.) ²	6,5 %	6,5 %	

Spezifische Angaben

Anleger finanzieren über das Genussrechtskapital mittelbar Erneuerbare-Energien-Projekte und die reconcept Gruppe. Die Emittentin reicht dazu das Genussrechtskapital mittels Finanzierungsverträgen, i.d.R. darlehensweise, an Gesellschaften innerhalb der reconcept Gruppe weiter.

Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium zu sichern und bis zur vollständigen Genehmigung durch Dritte (Projektentwickler) weiterentwickeln zu lassen. Das Kapital wird für die Zahlung von Aufwendungen Dritter im Zusammenhang mit der Projektierung verwendet. Dies sind insbesondere Standortakquisition, Due Diligence- und Projektierungskosten (z. B. Umweltstudien, Standortgutachten etc.). Die Projektrechte sollen zum Stand der vollständigen Genehmigung veräußert werden. Potenzielle Käufer der Projektrechte können Finanzinvestoren (darunter ggf. auch eine Gesellschaft der reconcept Gruppe) oder institutionelle Investoren (Energieversorger, Versicherungen usw.) sein.

¹ Neben dem Genussrechtskapital wird kein weiteres Fremdkapital aufgenommen.

² Rätierlich ab dem Einzahlungstermin gerechnet

EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen in der Bewirtschaftung
 Assetklasse Multi Asset (Wind, Solar, Wasserkraft)

RE12 Energiezins 2022

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 12 EnergieZins 2022 GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital 02 GmbH
Emission/Schließung	Juni 2018/April 2019
Prospektierte Laufzeit	Bis zum 31. Dezember 2022
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	1 Jahr, 6 Monate
Anzahl der Gläubiger zum Stichtag	338
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	keine
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen

Anleihekaptal in EUR	5.000.000		
Aufgenommenes Fremdkaptal in EUR ¹	0		
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	5.000.000		
			seit Auflage bis 2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR	0	0	
Summe der Liquidität (absolut) in EUR	250.259	1.327.976	
Summe Zinszahlungen (absolut) in EUR	235.647	36.584	272.231
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in % p.a.) ²	5 %	5 %	

Spezifische Angaben

Anleger finanzieren über das Anleihekaptal mittelbar Erneuerbare-Energien-Projekte und die reconcept Gruppe. Die Emittentin reicht dazu das Anleihekaptal mittels Finanzierungsverträgen, i.d.R. darlehensweise, an Gesellschaften innerhalb der reconcept Gruppe weiter.

Die Anlagestrategie besteht darin, Projekte in einem frühen Entwicklungsstadium zu sichern und bis zur vollständigen Genehmigung durch Dritte (Projektentwickler) weiterentwickeln zu lassen. Das Kaptal wird für die Zahlung von Aufwendungen Dritter im Zusammenhang mit der Projektierung verwendet. Dies sind insbesondere Standortakquisition, Due Diligence- und Projektierungskosten (z. B. Umweltstudien, Standortgutachten etc.). Die Projektrechte sollen zum Stand der vollständigen Genehmigung veräußert werden. Potenzielle Käufer der Projektrechte können Finanzinvestoren (darunter ggf. auch eine Gesellschaft der reconcept Gruppe) oder institutionelle Investoren (Energieversorger, Versicherungen usw.) sein.

¹ Neben dem Anleihekaptal wird kein weiteres Fremdkaptal aufgenommen.

² Ratiertlich ab dem Einzahlungstermin gerechnet
 EE = Erneuerbare Energien

Kapitalanlagen in der Platzierung
 Assetklasse Multi Asset (Wind, Solar, Wasserkraft)

RE14 Multi Asset-Anleihe

Stichtagsbetrachtung zum 31. Dezember 2019

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensschuldverschreibung
Anbieterin	reconcept 14 Multi Asset-Anleihe GmbH & Co. KG
Investmentgesellschaft	reconcept 14 Multi Asset-Anleihe GmbH & Co. KG
Komplementärin	reconcept Capital GmbH
Emission/Schließung	Februar 2019/in der Platzierung
Prospektierte Laufzeit	Bis 31. Dezember 2024
Ø Alter des verwalteten Investmentvermögens seit Auflage	10 Monate
Anzahl der Gläubiger zum Stichtag	237
Gründungskommanditist	reconcept consulting GmbH
Mittelverwendungskontrolle	Möhrle Happ Luther GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aktives Investmentvermögen

Anleihekaptal in EUR	2.740.000	
Aufgenommenes Fremdkaptal in EUR ¹	2.294.421	
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	5.034.421 ¹	
		2019
Summe der Tilgungsleistung (absolut) in EUR		0
Summe der Liquidität (absolut) in EUR		796.922
Summe Zinszahlungen (absolut) in EUR		31.574
Zinszahlungen bezogen auf das Anleihekaptal (in % p.a.) ²		4,5 %

Spezifische Angaben

Anzahl der Betreibergesellschaften	2
Anzahl der Windenergieanlagen	1
Anzahl der Photovoltaikanlagen	1
Energieleistung aller EE-Anlagen installiert (in MW)	2,25
Energieleistung aller EE-Anlagen produziert (in MWh/Jahr)	1.510
Ø technische Verfügbarkeit der Anlagen	98,2 %
Ø Restlaufzeit der Abnahmeverträge	19 Jahre und 6 Monate
Fremdkaptal bei Aufnahme in EUR	2.294.421
Fremdkaptalquote bei Aufnahme	46 %
Fremdkaptal zum 31.12.2019 in EUR	2.294.421
Fremdkaptalquote zum 31.12.2019	46 %
Ø Restlaufzeit der Kredit- und Darlehensverträge	17 Jahre und 9 Monate
Managementleistung Parameter:	
Anzahl Ankäufe/Verkäufe im Berichtsjahr	2
Neuabschlüsse/Verlängerung Miet- und Stromverträge	0
CO ₂ -Ersparnis im Jahr 2019	1.007 Tonnen

¹ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaften

² Ratiertlich ab dem Einzahlungstermin gerechnet

EE = Erneuerbare Energien

GDZ Genussrecht der Zukunftsenergien

Assetklasse Multi Asset

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Festverzinsliche Namensgenussrechte
Anbieterin/Konzeption	Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH/reconcept GmbH
Investmentgesellschaft	GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien GmbH & Co. KG
Emission/Auflösung	30. November 2010/31. März 2016
Ø Laufzeit des aufgelösten Investmentvermögens	5 Jahre
Anzahl der einstigen Genussrechtsinhaber	642
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Kapitalvermögen

Aufgelöstes Investmentvermögen

Summe des aufgelösten Investmentvermögens in EUR	10.017.000
Summe des ursprünglichen Genussrechtskapitals in EUR	10.017.000
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in EUR	14.023.800
Ø Zinszahlungen (in %)	8 % p.a./40 % gesamt

RE01 Solarpark La Carrasca

Assetklasse Solar

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an einer operativen Gesellschaft
Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Investmentgesellschaft	reconcept Solarpark La Carrasca GmbH & Co. KG
Emission/Auflösung	September 2011/März 2019
Ø Laufzeit des aufgelösten Investmentvermögens	7 Jahre
Anzahl der einstigen Kommanditisten	46
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aufgelöstes Investmentvermögen

Kommanditkapital in EUR ²	3.101.000
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ³	5.722.653
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	8.823.653
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in EUR	914.795
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in %	29,5 %

¹ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert als reconcept consulting GmbH

² exkl. Agio

³ Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaften

EE = Erneuerbare Energien

RE02 Windenergie Deutschland

Assetklasse Windenergie

Allgemeine Angaben

Art der Kapitalanlage	Unternehmerische Beteiligung an operativen Gesellschaften
Anbieterin	reconcept invest GmbH ¹
Investmentgesellschaft	reconcept Windenergie Deutschland GmbH & Co. KG
Emission/Auflösung	April 2012/September 2019
Ø Laufzeit	7 Jahre
Anzahl der einstigen Kommanditisten	415
Steuerliche Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Aufgelöstes Investmentvermögen

Kommanditkapital ¹ in EUR	9.102.000
Aufgenommenes Fremdkapital in EUR ²	27.320.000
Ursprüngliches Investitionsvolumen in EUR	36.422.000
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in EUR	12.578.964
Gesamtrückfluss inkl. Schlusszahlung vor Steuer auf Investorenebene in %/Ø in % p.a.	138,2 %/5,45 % p.a.

¹ Die reconcept invest GmbH ist mit der reconcept consulting GmbH verschmolzen und firmiert als reconcept consulting GmbH

² Fremdfinanzierung auf Ebene der Betreibergesellschaft
EE = Erneuerbare Energien

Private Placements und andere Kapitalanlagen

ADZ-Serie – Anleihen der Zukunftsenergien (1 bis 4)

Das Kapital dieser Anleihen-Serie wird genutzt, um zu einem frühen Zeitpunkt in den Akquisitions- und Ankaufprozess von Projekten aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarenergie einzusteigen. Dies sichert günstige Projektpreise. Die Projekte werden nach deren Sicherung für die reconcept Gruppe weiter vorangetrieben, bis sie den Ready-to-build-Status erreicht haben. Danach können diese Projekte an institutionelle Investoren gewinnbringend veräußert werden oder in den reconcept-Beteiligungsgesellschaften die Basis für ein attraktives Kapitalmarktprodukt darstellen. Die Anleiheangebote richteten sich jeweils an weniger als 150 ausgewählte Anleger in Deutschland. Sämtliche Zinszahlungsansprüche wurden bis dato prospektgemäß geleistet und die ersten zwei Anleihen bereits vereinbarungsgemäß zurückgezahlt.

RE04 Wasserkraft Kanada

Der alternative Investmentfonds (AIF) „RE04 Wasserkraft Kanada“ wurde im September 2014 nach KAGB aufgelegt. Im Investitionsfokus lagen Beteiligungen an Wasserkraftwerken in der kanadischen Provinz British Columbia. Ende Januar 2017 haben die Anleger einen Kauf- und Übertragungsvertrag über ihre Anteile an der Fondsgesellschaft mit reconcept geschlossen. Die reconcept Canada investment GmbH & Co. KG ist seither alleinige Gesellschafterin des Fonds RE04 Wasserkraft Kanada. Der Kaufpreis ist im März 2017 vollständig an die Anleger geflossen.

RE05 Windenergie Finnland (PP)

Das Private Placement RE05 Windenergie Finnland wurde an den finnischen Investor Taaleritehdas Oy verkauft, der über seinen Fonds „Taaleritehtaan Tuulitehdas II Ky“ in den Windpark „Ylivieska Pajukoski I“ investiert. Der Windpark besteht aus insgesamt neun Anlagen des Turbinentyps Vestas V126, von denen sieben Windenergieanlagen über das Private Placement und zwei Anlagen über das reconcept Beteiligungsangebot RE03 Windenergie Finnland finanziert wurden. Ylivieska Pajukoski I ist im August 2015 ans finnische Netz gegangen und liefert seither „grünen“ Strom.

Klima-Anleihe International

Das Anleihekaptial dieser 2019 aufgelegten Inhaberschuldverschreibung (WKN/ISIN: A2YNXY/DE000A2YNXY99) dient der reconcept Gruppe zur Weiterentwicklung ihres internationalen Engagements. Neben den Kernmärkten Deutschland, Finnland und Kanada plant reconcept, Erneuerbare-Energien-Anlagen in weiteren EU-Ländern sowie ausgewählten OECD-Ländern umzusetzen. Die Investitionsstrategie ist dabei die altbewährte: Die Projekte sollen in einem frühen Stadium erworben, weiter vorangetrieben und mit Baureife gewinnbringend an institutionelle Investoren veräußert werden. Die Anleiheangebote richteten sich jeweils an weniger als 150 ausgewählte Anleger in Deutschland. Sämtliche Zinszahlungsansprüche wurden bis dato prospektgemäß geleistet.

Allgemeine Hinweise

Für alle in diesem Performancebericht enthaltenen unternehmerischen Beteiligungen werden jährlich testierte Jahresabschlüsse erstellt. Wesentliche Angaben in diesem Performancebericht basieren darauf. In den Fällen, wo zum Abgabezeitpunkt kein testierter Jahresabschluss vorlag, basieren die Zahlenangaben auf vorläufigen Jahresabschlüssen beziehungsweise sonstigen Rechnungslegungsinformationen.

Dieser Performancebericht umfasst alle Kapitalanlagen, die von der reconcept Gruppe aufgelegt wurden. Die Seiten 46 bis 50 beinhalten darüber hinaus den Vollständigkeitsnachweis aller von reconcept angebotenen Kapitalanlagen. Darin enthalten sind auch Private Placements und Individualkonzepte für einzelne Investoren sowie vermittelte Kapitalanlagen aus den Jahren 1998 bis 2008.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich die Ansichten der reconcept Gruppe wieder. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung einer Anlage. Soweit nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Dokument enthaltenen Ansichten auf Recherchen, Berechnungen und Informationen der reconcept Gruppe. Diese Ansichten können sich jederzeit ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen.

Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf Einschätzung der jeweiligen Marktsituationen und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen an einer Vermögensanlage dar. Der Performancebericht dient ausschließlich Werbe- und Informationszwecken. Der Performancebericht ist nicht auf die persönlichen Bedürfnisse möglicher Anleger angepasst. Der Performancebericht ersetzt keine individuelle Beratung auf Basis eines Verkaufs - bzw. Wertpapierprospektes. Der Performancebericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Basis des Performanceberichtes kann kein Beitritt in eine Beteiligung, an einem Investmentfonds oder Finanzprodukt erfolgen.

Die Darstellung der Anlageprodukte der reconcept Gruppe in diesem Performancebericht kann Ihnen die für Ihre persönliche Entscheidungsfindung maßgeblichen Risiken nicht transparent machen. Der Erwerb einer Vermögensanlage, einer Inhaberschuldverschreibung oder einer Beteiligung an einem geschlossenen Alternativen Investmentfonds (AIF) ist aufgrund seines Charakters als jeweils unternehmerische Beteiligung mit verschiedenen Risiken, unter anderem mit wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Risiken, verbunden.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken erfolgt maßgeblich in den jeweiligen Verkaufs - bzw. Wertpapierprospekten, die zusammen mit den wesentlichen Anlegerinformationen bzw. den Vermögensanlagen-Informationsblättern bei der reconcept GmbH, ABC-Straße 45, 20354 Hamburg, angefordert werden können. Somit wird ausdrücklich auf die jeweiligen Verkaufs - bzw. Wertpapierprospekte verwiesen. Für eine Beurteilung der Anlagen ist das genaue Lesen der jeweiligen gesamten Verkaufs - oder Wertpapierprospekte unerlässlich. Für den Erwerb eines Anlageprodukts sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen inklusive der Angabe aller Risiken sowie die Zeichnungsunterlagen maßgeblich.

Der Erwerb einer Vermögensanlage, einer Inhaberschuldverschreibung oder eines geschlossenen Investmentvermögens (AIF) ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Prüfungsbescheinigung

An die reconcept GmbH

Wir haben geprüft, ob die im Leistungsnachweis „Performancebericht 2019“ der reconcept GmbH, Hamburg, auf den Seiten 48 bis 60 oberer Abschnitt aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten (zu dem Einzelfonds bzw. AIF RE03, den Einzelvermögensanlagen RE01, RE02, RE06, RE08, RE09, RE10, RE12, RE14 sowie dem durch die reconcept GmbH konzipierten Genussrecht „GDZ-Genussrecht der Zukunftsenergien“ der Emittentin Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH sowie der Wertpapieranleihe/Inhaberschuldverschreibung RE07) für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 richtig hergeleitet worden sind sowie ob die auf diesen Seiten gegebenen weiteren Informationen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen. Wir weisen darauf hin, dass wir das historische, so genannte „WKN-Portfolio“ aus der Zeit vor der Herauslösung der reconcept GmbH aus der WKN-Gruppe, das zusammenfassend in der ersten Zeile auf den Seiten 48/49 dargestellt ist, nicht in unsere Prüfung einbezogen haben.

Wir haben weiterhin geprüft, ob die Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, dem Fonds RE03 und der Wertpapieranleihe RE07 (Inhaberschuldverschreibung), die in einem gesonderten Abschnitt des Performanceberichts auf den Seiten 48 bis Seite 60 oberer Abschnitt enthalten sind, in allen wesentlichen Belangen aus den zugrundeliegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie vollständig und klar dargestellt sind. Die Prüfung der Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Angaben zum Fonds, zur Inhaberschuldverschreibung bzw. zu den Vermögensanlagen und den Anlageobjekten anhand von Verträgen, geprüften bzw. prüferisch durchgesehenen oder erstellten Jahresabschlüssen und anderen geeigneten Unterlagen abgestimmt. Darüber hinaus waren wir damit beauftragt zu prüfen, ob die im Performancebericht enthaltenen Angaben auf den Seiten 48 bis Seite 60 oberer Abschnitt mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 63 Abs. 6 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) sind.

Verantwortlich für die Erstellung des im September 2020 aufgestellten Performanceberichts für das Geschäftsjahr 2019, einschließlich der vorgenannten Zahlenangaben, sind die gesetzlichen Vertreter der reconcept GmbH. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die richtige Herleitung sowie die vollständige und klare Darstellung der Zahlenangaben abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung, ob die auf den Seiten 48 bis Seite 60 oberer Abschnitt aufgeführten Kennzahlen richtig hergeleitet wurden, in sinn-gemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Mängel mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Unsere Prüfung erfolgte anhand der von unserem Auftraggeber vorgelegten Ausgangsunterlagen sowie der zusätzlich erteilten Auskünfte.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die auf den Seiten 48 bis Seite 60 oberer Abschnitt aufgeführten Finanzkennzahlen und Daten sind aus den Ausgangsunterlagen zutreffend hergeleitet worden. Die auf diesen Seiten gegebenen Informationen stehen nicht im Widerspruch zu den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften.

Darüber hinaus sind nach unserer Einschätzung die im Performance-Bericht gemachten Angaben auf den Seiten 48 bis Seite 60 oberer Abschnitt mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 63 Abs. 6 WpHG.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir die genannten Leistungen für die reconcept GmbH erbracht haben, lagen die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ zugrunde.

Hamburg, 15. Oktober 2020

DELFS & PARTNER mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Grums)
Wirtschaftsprüfer



(Kampmeyer)
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

reconcept GmbH
ABC-Straße 45
20354 Hamburg

Telefon 040/325 21 65 0
Telefax 040/325 21 65 69
E-Mail info@reconcept.de
Internet www.reconcept.de

Redaktionsschluss:
15. Oktober 2020



reconcept auf Twitter



reconcept auf XING